

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

Musikverein & Blasorchester Hörden präsentiert:



Samstag, 18.11.2017, 20.00 Uhr
In der Flößerhalle Hörden

Freie Platzwahl
VVK: 19,-- EUR, AK:21,-- EUR
Karten gibt's unter: www.musikverein-hoerden.de

Am Samstag, 11., und Sonntag, 12. November, ist Kunsthandwerkermarkt im Gaggenauer Rathaus. Am Samstag werden auch zwei Stadtführungen angeboten. Am Sonntag laden die Gaggenauer Einzelhändler zum Sonntagsbummel ein. Näheres auf S. 2

11. Gesundheitsforum im Unimog-Museum

Volkkrankheit Darmkrebs: „Gefahr für Frau und Mann“

Am Do., 9. Nov., ab 19 Uhr, informieren im 11. Gesundheitsforum des Lions Club Gernsbach-Murgtal namhafte Experten aus der Region zum Thema Darmkrebs im Unimog-Museum.

Deutschlandweit erkranken etwa 62.000 Patienten an dieser hierzulande besonders häufigen Tumorart, etwa ein Drittel davon tödlich.

Die mit Jahresbeginn 2017 gültige, neue Richtlinie zur Krebsfrüherkennung eröffnet unterschiedliche neue Ansätze zur effektiven Prävention, die im ersten Teil der Veranstaltung vorgestellt werden.

Herr PD Dr. Martin Volkmann berichtet über die verbesserten Laborteste, mittels derer aus einer Stuhlprobe Hinweise auf das Vorliegen von "Blutspuren" gewonnen werden können, die oftmals ein Frühzeichen für Veränderungen sind, die zu Darmkrebs führen können.

Noch mehr Sicherheit in der Vorsorge lässt sich jedoch durch eine Dickdarm-Spiegelung gewinnen. Auch diese ist heute sanft und sicher durchführbar, wie Frau Dr. Sigrid Engler, Gastroenterologin aus Gaggenau, darstellen wird. Nach der Pause erwartet die Besucher ein Vortrag von Herrn PD Dr. Axel Ring,

Gastroenterologe und Onkologe ebenfalls aus Gaggenau, in dem die aktuellen Optionen für Patienten vorgestellt werden, bei denen sich allen Bemühungen zum Trotz ein Darmtumor entwickelt hat. Auch hier sind in den letzten Jahren deutliche Fortschritte in der Wirksamkeit, aber auch der Verträglichkeit der verfügbaren Therapien erzielt worden.

Abgerundet wird dieser Informationsabend durch die Möglichkeit der Diskussion und direkte Fragen an den Referenten. Der Spendenerlös aus Imbiss und Getränken kommt wie immer einem sozialen Zweck zu Gute. Der Eintritt ist frei.

Kreatives, Kunst und viel Abwechslung

Kunsthandwerkermarkt und verkaufsoffener Sonntag

Kunsthandwerkermarkt im Rathaus

Sehen, staunen und die ersten Weihnachtsgeschenke einkaufen - das bietet der Künstler- und Kunsthandwerkermarkt im Rathaus in Gaggenau. Am Sa., 11. Nov., von 10 bis 18 Uhr und am So., 12. Nov., von 11 bis 18 Uhr, laden rund 50 Stände mit einem umfangreichen Sortiment zum Verweilen ein. Die Materialien sind so vielseitig wie das Angebot: aus Wolle, Honig, Holz, Metall entstehen Schmuck, Taschen, Kleidung, Deko, Liköre, Krippen und vieles mehr. Die Teilnehmer fertigen viel selbst und stecken viel Herzblut in die Arbeiten.

Stadtführungen zum Kunsthandwerkermarkt

- Samstag, 11. November: 11 Uhr
- Samstag, 11. November: 15 Uhr
- Der Start ist jeweils vor dem Rathaus-
eingang.
- Anmeldungen unter Telefon 07225 962-
661.
- Teilnahmegebühr, inklusive Kaffee: 3
Euro

Verkaufsoffener Sonntag mit Straßensperrung

Am So., 12. Nov., von 13 bis 18 Uhr laden die Gaggenauer Einzelhändler zum Sonntagsummel. Dabei gibt es wieder reichlich Zusatz-Angebote wie Maultaschen, Bratwurst, Burger, Kinder-Karussell, Süßes und einiges mehr. An diesem Tag wird die Hauptstraße zwischen St. Josef und Murgtal-Center gesperrt.



Fotos: Reinhold Bauer

Eichelberggrundschule in Bad Rotenfels wird Ganztageschule in Wahlform

Schon jetzt werden Kinder an der Eichelbergschule auf Wunsch bis 14 Uhr im Rahmen der verlässlichen Grundschule betreut. Jetzt wird das Angebot um eine Ganztageschule ergänzt. Allerdings ist ihr Besuch nicht verbindlich, so dass jede Familie selbst entscheiden kann, welche Betreuungsform sie möchte. In der letzten Gemeinderatssitzung stellte Liliana Erbesdobler, bei der Stadtverwaltung für die Schulen zuständig, das neue Konzept vor, dem der Gemeinderat einstimmig folgte. Zentrales Anliegen aller Ganztageschulen sei die zusätzliche persönliche und soziale Förderung von Kindern und Jugendlichen. Im Sinne des Erziehungs- und Bildungsauftrages soll ihnen unabhängig von Herkunft und finanziellen Ressourcen der Eltern eine ihrem Fähigkeitspotenzial entsprechende Schulbildung ermöglicht werden, erklärte die Abteilungsleiterin.



Das neue Angebot steigert die Familienfreundlichkeit der Eichelbergschule. Foto: StVw

Vor allem gehe es auch darum, eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen. Bei einer Umfrage haben 52 Eltern der Eichelberggrundschule ihr Interesse an dem Ganztageschulbetrieb bekundet. Zum Schuljahresbeginn 2018/2019 sei vorgesehen, drei jahrgangsgemischte Ganztagsgruppen (1. - 4. Klasse) einzurichten. Die hierfür erforderliche Mindestschülerzahl betrage 20 Schüler pro Gruppe. Der Unterricht beginnt für diese Kinder um 7.45 Uhr. Nach dem Mittagessen können Hausaufgaben erledigt werden, bevor um 14.45 Uhr Schulschluss ist. Dieser Ganztagesbetrieb ist an drei Tagen von Montag bis Donnerstag vorgesehen. Die Betreu-

ung an den übrigen Tagen wird durch ein kommunales, kostenpflichtiges Betreuungsangebot aufgefangen, um den Eltern keine Betreuungslücke entstehen zu lassen. Die Betreuung in der Mittagspause erfolgt durch städtisches Personal. Das Essen soll kostendeckend ausgegeben werden und möglichst über einen lokalen Anbieter. Ansonsten ist das Angebot grundsätzlich kostenfrei, betonte Erbesdobler. Grünes Licht gab der Gemeinderat auch für die erforderlichen baulichen Institutionen. Wie Ella Freitag von der Hochbauabteilung darstellte, stehen die notwendigen Klassenzimmer und Aufenthaltsräume zur Verfügung. Für die Schaffung einer Mensa

- zentraler Bestandteil einer Ganztageschule - seien allerdings Umbaumaßnahmen notwendig. Die Möglichkeiten werden derzeit noch geprüft. Ebenso sei eine Aufwertung der Flurbereiche im Erdgeschoss notwendig. In diesen könnten Ruhezeiten und Arbeitsplätze für Gruppenarbeiten integriert werden. Die Verwaltung geht derzeit von Kosten hierfür von 95.000 Euro aus. Dazu kommen weitere 25.000 Euro für die Erstaussstattung der Lern- und Ruheinseln mit Möbeln und Einrichtungen. Der gleiche Betrag wird für die Erstaussstattung der Essensausgabe fällig. Es wird davon ausgegangen, dass ein Teil der Kosten förderfähig ist.

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten – jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin: 7. Nov. Holzwerkstatt
14. Nov. Malwerkstatt

Der Natur auf der Spur - Waldtag - Sa., 11. Nov., von 10 - 15 Uhr

Abenteuer erleben im Michelbacher Wald ... schleichen, jagen, bauen, verstecken ... lass dich überraschen und komm mit! Heute erwarten euch viele abenteuerli-

che Spiele rund um den Schafstall. Nachdem wir uns ordentlich ausgetobt haben, stärken wir uns am Lagerfeuer mit Grillwürstchen. Ab 6 Jahre. Treffpunkt: Lindenplatz / Michelbach. Bitte mitbringen: wettergerechte Kleidung, kleines Vesper für zwischendurch, Getränke, Wurst und Brötchen. Kosten: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 15 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Nähwerkstatt – Beanie & Co. - Mo., 13. Nov., von 17 - 19 Uhr

Heute nähen wir eine coole Beanie-Mütze aus Jerseystoff und/oder einen warmen Loopschal aus Fleece. Der Winter kann kommen! Ab 13 Jahre. Bitte Stoffe, jeweils 40 cm x 140 cm, mitbringen. Kosten: 12 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 10 Euro. An-

meldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Trickfilmwerkstatt – Freitag, 17.11.2017 von 15.30 – 18 Uhr

And the Oscar goes to ... you! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Ab 10 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 6 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro.

Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Erstes gemeinsames Gastgeberverzeichnis von Baiersbronn und dem Zweckverband „Im Tal der Murg“

In einer neuen, engen Kooperation arbeiten Baiersbronn und der Zweckverband „Im Tal der Murg“ seit Jahresbeginn zusammen. Nun wird pünktlich zur Offerta in Karlsruhe das erste gemeinsame Gastgeberverzeichnis präsentiert. Ziel der Zusammenarbeit ist es, das gesamte Murgtal als Erlebnisraum zu entwickeln. Zum Zweckverband gehören die Städte und Gemeinden Forbach, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Gaggenau. Nun präsentieren sich die Gemeinden des Zweckverbandes und Baiersbronn erstmals in einem gemeinsamen ausführlichen Gastgeberverzeichnis für das Jahr 2018.

Mit einer Auflage von 40.000 Exemplaren präsentiert die Region auf über

120 Seiten seine Gastgeber. Eine kurze Einleitung sowie Ortspläne geben einen ersten Überblick über die einzelnen Orte. Diese sind nach dem Verlauf der Murg angeordnet - von der Quelle bis zur Mündung.

Die Gastgeber sind gegliedert nach Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Privatzimmern und Ferienwohnungen. Neben den Kontaktdaten der Beherbergungsbetriebe finden Gäste Angaben zu aktuellen Preisen, Bettenkapazitäten, Zimmerzahlen und -typen sowie zur spezifischen Ausstattung anhand bestimmter Piktogramme.

Erstmals gibt auch ein einleitender Imageteil auf Deutsch, Englisch und

Französisch einen Einblick in die vielfältigen Angebote der Region von Wandern, Mountainbiken und Genuss über Familienurlaub und Wellness bis hin zu Abenteuer- und Kulturangeboten. Darüber hinaus findet der Gast in der Broschüre wichtige Informationen rund um seinen Aufenthalt wie Hinweise zur Anreise, der Schwarzwald Plus Gästekarte, verschiedenen Qualitätssiegeln der Gastgeber sowie Ausflugszielen in Baiersbronn, dem Murgtal und der Umgebung.

Das Gastgeberverzeichnis ist ab sofort in allen Tourist-Informationen in Baiersbronn sowie in den Orten Forbach, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Gaggenau und auch als Prospektbestellung kostenfrei erhältlich.

Kriegsgräberfürsorge sammelt Spenden

In der Zeit vom 29. Oktober bis Ende November 2017 sind in Ihrer Stadt/Gemeinde/Ortsteile Sammlerinnen und Sammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. unterwegs. Sie bitten um eine Spende für den Volksbund.

Die ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler können sich alle ausweisen.

Der Volksbund arbeitet im Auftrag der Bundesregierung. Dennoch finanziert sich der gemeinnützige Verein zu 75 % aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Die Spendenmittel werden nach wie vor für die Suche nach Kriegstoten und zur Pflege der deutschen Kriegsgräberstätten in der ganzen Welt benötigt.

Neben der Kriegsgräberpflege ist es für den Volksbund eine zentrale Aufgabe, jungen Menschen die Auswirkungen von Krieg und Gewalt zu verdeutlichen. So veranstaltet der Volksbund auch in diesem Jahr Workcamps für Jugendliche aller Nationen unter dem Motto „Arbeit für den Frieden - Versöhnung über den Gräbern“.

Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit des Volksbunds durch Ihre Spende an Sammler.

Klimawandel am Oberrhein - „Energietisch“ mit Fokus auf Anpassungsprozesse für Unternehmen

Der Klimawandel ist Realität. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung schätzt, dass auf Industrie und Gewerbe bis 2050 Anpassungskosten im Umfang von etwa 143 Milliarden Euro zukommen. Darin enthalten sind vor allem Schäden an Gebäuden und Infrastruktur durch zunehmende Extremwetterereignisse, aber auch Produktivitätsverluste infolge langer Hitzeperioden. Insgesamt wird die Energienachfrage für die Kühlung von Gebäuden erheblich ansteigen. Mit den erforderlichen Anpassungsprozessen und Handlungsfeldern befasst

sich der „Energietisch“, ein regelmäßiges Forum von Wirtschaftsregion und Energieagentur Mittelbaden. Die Veranstaltung, bei der auch die Kompetenzstelle Energieeffizienz Mittlerer Oberrhein eingebunden ist, findet am Di., 7. Nov., ab 15 Uhr im Bühler Innovations- und TechnologieZentrum (BITZ) statt.

Service:

Anmeldung unter www.wirtschaftsregion-mittelbaden.de oder per E-Mail an info@wirtschaftsregion-mittelbaden.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Bork. Foto: Tiere brauchen Freunde

Bork, ein hübscher, mittelgroßer Mischlingsrüde, ist noch ein wenig schüchtern. Er wird auf fünf bis sechs Jahre geschätzt. Bork gewinnt jeden Tag mehr an Sicherheit bei seiner Pflegemama. Mit etwas Geduld wird er sich toll entwickeln. Der ruhige Bork hat es gerne gemütlich. Er liegt auch gerne in der Sonne und freut sich seines neuen Lebens. Er lebt in Lichte-

nau mit anderen Hunden und einer Katze zusammen.

Sam ist ein junger Kater, er wurde im Mai 2017 geboren und sucht ein neues Zuhause, gerne auch zu einer weiteren Katze dazu. Er lebt mit anderen Katzen auf unserer Pflegestelle in Söllingen und ist verträglich mit allen. Sam ist ein wenig scheu und braucht seine Zeit zum Eingewöhnen.

Wir sind immer auf der Suche nach geeigneten Pflegestellen für Hunde und/oder Katzen. Den Pflegeeltern entstehen keine Kosten, gerne informieren wir Sie - rufen Sie uns an!

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Warnung vor Betrügern!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:

- Kundennummer
- Zählnummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an. Wir stehen Ihnen unter **07225 9885-500** gerne zur Verfügung.



Stadtbibliothek
GAGGENAU

eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.
(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Flüchtlinge in Gaggenau

Viele Menschen engagieren sich für Integration

Einen Einblick in die Arbeit der Koordinierungsstelle Flüchtlinge gab es mit dem Sachstandsbericht zur Flüchtlingsbetreuung in einer der letzten Gemeinderatssitzungen. Dabei betonten Carmen Merkel, Abteilungsleiterin Gesellschaft und Familie sowie Ralf Jendreck, Abteilungsleiter Ausländer- und Sozialwesen, dass die Betreuung und Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen sehr gut sei. Aktuell wohnen in Gaggenau und seinen Stadtteilen 307 Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung, darunter 56 Familien und 55 Einzelpersonen. 11 Familien konnten in die Alban-Stolz-Straße einziehen. Da weitere Flüchtlinge in Gaggenau aufgenommen werden müssen, wird die Gesamtzahl im nächsten Jahr noch etwas steigen. Die Hälfte der Familien ist in privaten Wohnungen untergebracht, die anderen Familien in städtischen Unterkünften. Daran zeigte sich auch, dass es auf dem privaten Wohnungsmarkt etwas leichter für die Migranten werde, Wohnungen zu finden, freute sich Carmen Merkel. Etwa 26 der in Gaggenau wohnenden Flüchtlinge seien mittlerweile sozialversicherungspflichtig oder geringfügig beschäftigt oder in Ausbildung. 29 Kinder besuchen im gesamten Stadtgebiet und den Stadtteilen die Kindertageseinrichtungen. An fast allen Schulen wurden Kinder aufgenommen, die teilweise noch in Vorbereitungsklassen sind, teilweise aber auch bereits am Regelunterricht teilnehmen. Sehr hilfreich sei die Unterstützung durch die Ehrenamtlichen. Insgesamt engagieren sich 148 Gaggenauer in den Ehrenamtsgruppen, die sich in allen Ortsteilen gebildet haben. Jede Gruppe hat einen Sprecher, die zugleich auch Ansprechpartner für die Verwaltung sind. Die Ehrenamtlichen werden von der städtischen Koordinierungsstelle unterstützt und koordiniert. Regelmäßig gibt es Treffen und Fortbil-

dungsangebote. Die Ehrenamtlichen übernehmen Aufgaben wie Begleitung bei Behördengängen, Arztbesuche oder auch Anmeldung bei Schulen/Kinderkärten. Auch bei den Hausaufgaben sowie beim Sprache lernen sind die Ehrenamtlichen engagiert. Sie bemühen sich, die Flüchtlinge in Vereinen einzubinden, laden zu Begegnungscafés ein oder bauten Fahrradwerkstätten auf. Insbesondere in den ersten Jahren (2015, 2016) sei die Spendenbereitschaft sehr groß gewesen, berichtete Merkel. Insgesamt seien rund 36.000 Euro eingegangen. Über die Verwendung der Spenden entscheidet ein Spenderat, dem neben dem Oberbürgermeister, ein Ehrenamtsvertreter und zwei Vertreter der Kirchengemeinden sowie die Koordinierungsstelle angehören. Für verschiedene Integrationsprojekte wurden bislang 19.000 Euro ausgegeben. In ihrem Vortrag hielten Merkel und Jendreck zudem Rückblick auf bereits erfolgte Aktivitäten der Koordinierungsstelle, die sich als Schnittstelle zum Ehrenamt und zu anderem Behörden und Stellen wie beispielsweise Sozialberatung Landkreis, Jobcenter oder berufliche Bildung sieht. Zu den erfolgreichen Projekten, die mit Ehrenamtlichen initiiert wurden, zählt beispielsweise die Zusammenarbeit mit dem Verein KINDgenau „Über den Tellerrand kochen“, das Fahrradprojekt mit Frauen, ein Männertreff oder auch der Elternkurs „So funktioniert Schule“ an der Eichelbergschule.

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Telefon 07225 962-509
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de



**Dein altes Handy sichert meine Zukunft
- Sammelstelle im Rathaus! -**



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

4./5. November -

Kleintierklinik Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim, ☎ 07229 185980

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 4. November

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, ☎ 07224 3806

Sonntag, 5. November

St. Laurentius Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels, ☎ 07225 1302

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: Wiktory/iStock/Thinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

6. November, 80 Jahre
Manfred Schick,
Freiburger Straße 27, Oberweier
6. November, 80 Jahre
Hannelore Penski,
Willy-Brandt-Straße 1, Gaggenau
6. November, 75 Jahre
Anton Rebholz,
Brandstattstraße 5, Selbach
6. November, 70 Jahre
Rainer Stiehler,
Herrenalber Straße 11, Moosbronn
9. November, 75 Jahre
Gerlinde Ritzinger,
Jasminstraße 7, Hörden
9. November, 75 Jahre
Raisa Janke,
Ludwig-Erhard-Straße 1, Bad Rotenfels
9. November, 70 Jahre
Otmar Geckle,
Herrenalber Straße 20, Moosbronn
9. November, 70 Jahre
Stefan Andreas,
An der Hammerschmiede 2, Gaggenau
10. November, 80 Jahre
Norbert Frank,
Jahnstraße 50 A, Gaggenau
10. November, 80 Jahre
Veli Idrizoviq,
Liegnitzer Straße 6, Gaggenau
10. November, 70 Jahre
Hermann Merkel,
Körnerstraße 17, Gaggenau
11. November, 75 Jahre
Manfred Franzke,
Josef-Hollerbach-Straße 55, Gaggenau
11. November, 70 Jahre
Heinz Schypulla,
Schulstraße 59, Gaggenau
12. November, 75 Jahre
Hermann Lang,
Hördener Straße 39, Hörden

Ehejubiläum

11. November, goldene Hochzeit
Helmut Rathmann und Ehefrau
Chuanpis, Eckenerstraße 89, Gaggenau

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 9. November

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 9. Nov., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Oberge-

schoß des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Winteröffnungszeiten für die städtischen Gartenabfallplätze

Ab dem 1. November gelten auf allen städtischen Gartenabfallplätzen die „Winteröffnungszeiten“. Die Plätze sind an den jeweiligen Öffnungstagen ab 16 Uhr geschlossen.

Bad Rotenfels

Donnerstag, 14 bis 16 Uhr

Samstag, 13 bis 16 Uhr

Ottenau

Mittwoch, 14 bis 16 Uhr

Samstag, 13 bis 16 Uhr

Michelbach

Dienstag, 14 bis 16 Uhr

Samstag, 13 bis 16 Uhr



Die Organisatoren hoffen wieder auf ein zahlreiches Publikum – der guten Sache von „terre des hommes“ wegen.

Foto: terre des hommes

Weltkonzert anlässlich „50 Jahre terre des hommes“ in der Jahnhalle Gaggenau

Nicht nur im mittelbadischen Raum hat der Trommler Peter Götzmann einen ausgezeichneten Ruf. Am Samstag, 11. November, 19 Uhr, spielt er mit sieben weiteren Künstlern in der Jahnhalle Gaggenau Musik aus aller Herren Länder: aus der Mongolei, dem Irak, aus Ghana und Deutschland. Wieder dabei ist Mario Götz, Teilnehmer von „Voice of Germany 2017“.

Der multikulturelle Hörgenuss wird ergänzt durch den Star-Saxofonisten Peter Lehel, die regional herausragenden Musiker Rainer Granzin (Keyboard) und Katha Gross (Bass). Ali Jabor aus dem Irak spielt die Oud, eine arabische Kurzhalblaute. Als Flüchtling, der schon den Irak-Krieg erleben musste, spielt er ein traditionelles Instrument, das bis in die sumerische Zeit zurückgeht. Aziz Kuyateh aus Gambia geht mit seiner Kora, dem Gesang und der Percussion-Interpretation auf die westafrikanische Geschichte seines Landes ein. Fernöstlich wird das Konzert mit Enkhjargal Dandarvaanchig mit seiner mongolischen Pferdekopfgeige. Ausgezeichnet ist auch sein mongolischer Oberton- und Untertongesang. Nicht nur optisch, sondern auch musikalisch ist Cheng Hongyu mit ihrer Quqin, einer chinesischen Zither (einem antiken Instrument), ein Gewinn für das Konzert. Hongyu ist aber auch am

kulturellen Austausch zwischen China und Deutschland maßgeblich beteiligt. Die Veranstalter („terre des hommes Murgtal/Mittelbaden“, der Kulturring Gaggenau und das Kulturamt der Stadt Gaggenau), die schon mehrfach erfolgreich zusammengearbeitet haben, erhoffen sich eine volle Jahnhalle und einen stattlichen Erlös für Straßenkinder auf den Philippinen. Heinz Wolf, Organisator des Benefizkonzerts, wünscht sich dank der 40 Sponsoren aus Gaggenau, Kuppenheim und der Region und eines zahlreichen Publikums 8.000 Euro, um 150 Mädchen im Davao auf der Insel Mindanao Unterstützung in Form von Schulbildung und sozialer Betreuung zukommen zu lassen.

Während die Arbeitsgruppe im Foyer der Jahnhalle eine Ausstellung zu „50 Jahre terre des hommes“ präsentiert, die Gäste unter anderem mit gespendetem Crémant und Weinen aus dem Elsass bewirtet werden, bietet der Türkische Schülerelementarverein orientalischer Leckerbissen an. Oberbürgermeister Christof Florus, seit Jahren ein Förderer von „terre des hommes“, wird die Zuhörer zu begrüßen. Thomas Raub von der Arbeitsgruppe wird einen Kurzvortrag zu „50 Jahre terre des hommes“ halten.

Eintritt: 15 Euro, Schüler 5 Euro, erm. 13 Euro, Vorverkauf: 13 Euro, 4 Euro, 11 Euro (Bücherwurm Gaggenau und Fotostudio Kuppenheim); Info: www.tdh-murgtal.de



murganabad

SWG STADTWERKE
GAGGENAU

**DAS FAMILIENHALLENBAD IM
HERZEN VON GAGGENAU**

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • www.murganabad-gaggenau.de

GANS VIEL SPAß

Kostenlos Parken in der
Murgufer-Tiefgarage

Eine Reise mit „Sultan“ in der Stadtbibliothek Gaggenau

Anlässlich des Lesefestivals Fredericktage präsentierte Claudia Schreiber, Autorin aus Köln, in der Stadtbibliothek Gaggenau ihren Kinderroman „Sultan und Kotzbrocken in einer Welt ohne Kissen“. Die Zuhörer, Zweit- und Drittklässler aus den Grundschulen in Ottenau und Sulzbach, hörten gebannt zu und fieberten begeistert mit Sultan und seinem Diener Kotzbrocken mit, die sich notgedrungen auf eine lange Reise begeben.

Claudia Schreiber erweckte durch Erzählen und Vorlesen den faulen und weltfremden Herrscher und seinen treuen Diener zum Leben. So konnten die Kinder unter anderem den riesigen Kissenberg bestaunen, auf dem sich der Sultan dem faulen Nichtstun hingibt. Immer wieder forderte die Autorin ihre Zuhörer auf selbst aktiv zu werden, so setzten diese etwa eine quietschende Tür lautstark und gekonnt in Szene. Und ganz nebenbei erfuhren sie auch noch wie eine Autorin arbeitet und was eigentlich ein Verlag macht.

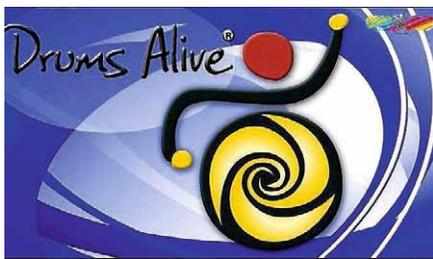


Gebannt verfolgten die Kinder den Erzählungen von Autorin Claudia Schreiber.

Foto: Stadtbibliothek

Mehrgenerationentreff informiert:

"Drums Alive"
beim Frühstück der Generationen



Beim nächsten Frühstück der Generationen hat die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff den Besuchern etwas ganz Besonderes zu bieten. Junge Damen vom Turnverein Bad Rotenfels präsentieren "Drums Alive", ein neuer Trend im Gruppen-Fitness. Eine Fitnessart, die klassische Aerobic-Schritte mit einem pulsierenden Trommelrhythmus verbindet. Die Gruppe macht eine Entdeckungsreise in die Welt der Fantasie, der Bewegung und der Rhythmen. Dieser neue Fitness-Trend "Drums Alive" steckt voller Bewegung und motivierender Musik. Musik und Rhythmus sind bei dieser Gruppe die Quelle der Inspiration, dabei steht in der Gruppe der Spaß am kreativen Ausdruck im Vordergrund. Spiel, Spaß, durch Bewegung Trommel und rhythmischer Musik ist das Motiv der jungen Damen vom Turnverein Bad Rotenfels. "Drums Alive" ist eine moderne



Gruppen-Fitness, die auch den Zuschauern sehr viel Freude bereitet. Die Besucher können sich an diesem Vormittag auf einen unterhaltsamen und interessanten Vormittag freuen. Zu diesem Frühstück der Generationen am Sa., 11. Nov., im städtischen Vereinsheim lädt die Sprechergruppe Alt und Jung schon heute herzlich ein.

Lachjoga-Übungen

Die nächsten Lachjoga-Übungen finden wieder am Sa., 11. Nov., im städtischen Vereinsheim statt. Die Teilnehmer können vorher noch am Frühstück der Generationen teilnehmen, denn die Übungen beginnen erst um 10.30 Uhr. Trainerin Ellen Zaum und die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff laden zu den Lachjoga-Übungen ein.

Heute Qigong-Übungen

Qigong-Übungen finden heute, Do., 2. Nov., wieder im städtischen Vereinsheim statt. Qigong ist mehr als nur eine bloße Wellness-Anwendung. Qigong ist eine traditionelle chinesische Kunst der Aktivierung der Lebensenergie und Erhaltung der Gesundheit. Qigong zeichnet sich durch seine langsamen und bedächtigen Bewegungen aus, die es Jung

und Alt, auch Menschen mit Handicap, ermöglichen an den Übungen teilzunehmen. Zu diesen Qigong-Übungen, die um 16 Uhr beginnen, sind alle eingeladen, die etwas für ihr Wohlbefinden tun wollen.

Wieder Französisch-Übungen

Französisch-Übungen finden am kommenden Di., 7. Nov., wieder statt. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt mit ihren Übungen um 16 Uhr und die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.30 Uhr. Übungsleiterin Jacqueline Mayer erwartet die Teilnehmer in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Mittwoch Englisch-Übungen

Am Mi., 8. Nov., finden auch wieder Englisch-Übungen statt. Die Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule beginnen für die Teilnehmer der Anfängergruppe um 17 Uhr und für die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen. Wer die Weltsprache „Englisch“ lernen will, ist zu den Übungen herzlich eingeladen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

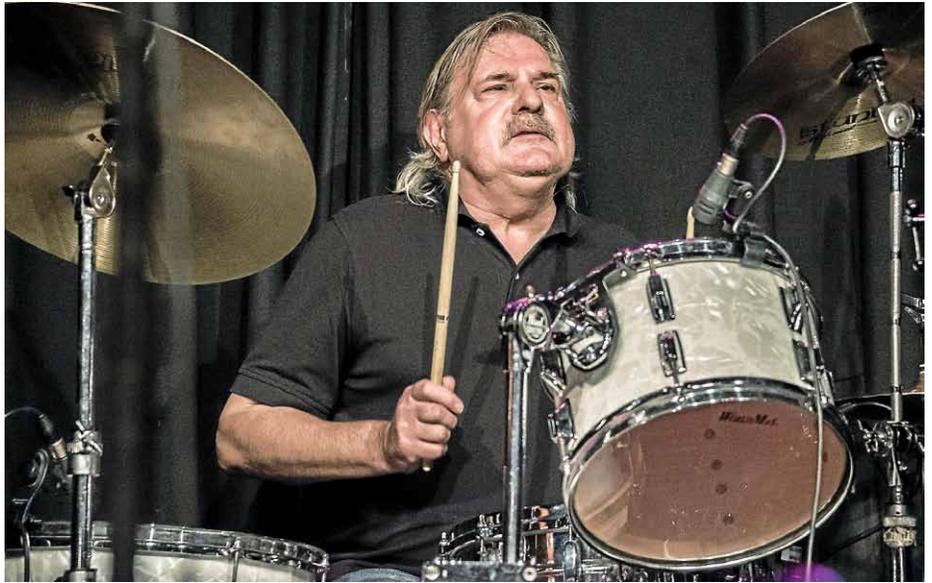
Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um jedoch die Unkosten zu decken, wird um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationentreff Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

New Orleans Revival - die heiße Musik kehrt wieder zurück

"50 Jahre King Henry and his College Jazzband" auf der klag-Bühne

Wer in den 70er-Jahren die Reise nach New Orleans sparen wollte, besuchte „King Henry and his College Jazzband live in Concert“. Volle Säle, ausgelassene Stimmung, ein satter Klang und meisterliche Improvisationen waren King Henrys Markenzeichen. Zum Jubiläum spielt die Band in neuer Formation ein hinreißendes Repertoire aus dem unvergänglichen New Orleans Jazz am Sa., 18. Nov., auf der klag-Bühne Gaggenau. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten sind zum Preis von 18 Euro beim Veranstalter, dem Kulturamt Gaggenau, unter Telefon 962-513 sowie bei der Buchhandlung Bücherwurm erhältlich.

Starttrompeter Joe Louis improvisiert simultan mit zwei Trompeten an den Lippen. Horst Fritz an der Posaune, Norbert Kistner an der Klarinette, Friedemann Fuchs am Sopransaxophon, Freddie Münster am Saxophon und der Sousaphonist Norbert Fritz vervollständigen das Bläserset der Individualisten. Gitarrenprofi Christian Lassen lässt zudem



Am 18. November an den Sticks: Spitzendrummer Ringo Hirth. Foto: Reinhold Bauer

den Klang des Banjos aufleben. Sängerin Tamara Gies erfüllt die traditionellen Songs mit ihrer begnadeten Stimme und ihrem sprühenden Temperament. Die Rhythmusgruppe bilden drei Stamm-

kings: Thomas Fritz mit viel Gefühl am Kontrabass, King Henry mit dem fundamentalen Piano und last but not least der deutsche Spitzendrummer Ringo Hirth.



Unbeschwert und virtuos spielen die Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen und ihre Cousine Maria Moling mit den Märchenmotiven ihrer Heimat, inspiriert von der Ladinischen Sagenwelt. Mit ihrem neuen Programm „An cunta che“ – „Man erzählt, dass ...“ sind sie am Mi., 8. Nov., auf der klag-Bühne Gaggenau zu Gast. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten (26 Euro, ermäßigt 24 Euro) sind im Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.reservix.de erhältlich. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Foto: Claudia Höhne



René Marik hat natürlich seine Spielfiguren wie den „Maulwurf“ im Gepäck, wenn er am Sa., 4. Nov., nach Gaggenau kommt und auf der klag-Bühne sein aktuelles Programm „Ze Hage – Best of plus X“ präsentiert. Wenn er auftritt, wird er plötzlich unsichtbar, denn er lässt seine Puppen in Rollen schlüpfen, die an Virtuosität und Lebendigkeit unübertrefflich sind. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18.30 Uhr. Karten sind im Vorverkauf für 29,50 Euro (ermäßigt 26,50 Euro) im Kulturamt Gaggenau, im City Kaufhaus, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.reservix.de und an der Abendkasse für 31 Euro, ermäßigt 28 Euro erhältlich. Veranstalter sind der Förderverein Rantastic und klag e.V. sowie das Kulturamt Gaggenau.

Foto: Sandra Kunze

Dotschy Reinhardt am 9. November in Gaggenau: Lesung am Mittag, Konzert am Abend

Dotschy Reinhardt aus der Musikerfamilie des genialen Jazz-Gitarristen Django Reinhardt spielt am Do., 9. Nov., um 20 Uhr auf der klag-Bühne. Bereits am Mittag um 14 Uhr ist die Musikerin in der Jahnhalle Gaggenau und räumt in einer Lesung aus ihrem Buch „Everybody's Gypsy“ auf mit einem Klischee, welches sich um ihr Volk rankt: dass alle Sinti oder Roma fantastische Musiker seien. Großartige Kunst hat oftmals etwas mit Armut, Schicksalsschlägen, Unterdrückung und Grausamkeit zu tun. Dies sind wesentliche Erfahrungen von Sinti und Roma, aber auch von Angehörigen anderer Minderheitsgruppen. In der Musik und Kunst konnten viele Betroffenen die Dinge ausdrücken, über die sie nicht reden wollten oder konnten, und haben etwas Hässliches in etwas Kostbares, Schönes verwandelt.

Schülerinnen und Schüler aus dem Murgtal und der Umgebung sowie Interessierte sind zu dieser Lesung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Eine Spendenkasse zur Unkostendeckung steht bereit.

Dotschy Reinhardt geht es in ihrer Lesung auch darum, Angehörige dieser Minderheit überhaupt als gleichberechtigte Bürger und Menschen wahrzunehmen, sie als Individuen zu respektieren, ihnen ihre Bürger- und Menschenrechte zugestehen und ihnen auf Augenhöhe



Mit ihrem Buch möchte Dotschy Reinhardt zeigen, wie gelebte Kultur von Sinti und Roma wirklich aussieht.

Foto: proton-berlin.de

zu begegnen. Dies beinhaltet auch das Recht auf freie Entfaltung der Person.

In ihrem Abschnitt „Zerrissenes Herz“ geht Dotschy Reinhardt auch auf die Verfolgung und Ermordung vieler ihrer Verwandten ein. 500 000 Sinti und Roma wurden durch die Nationalsozialisten in Konzentrationslagern umgebracht.

Die Lesung und das Konzert am Abend auf der klag-Bühne sind Teil der Veranstaltungsreihe zum Thema „Geschichtsbewältigung“. So haben Schüler der Realschule Gaggenau den Memorialstein in Hörden errichtet, Stolpersteine in den Gehweg einlegen lassen und diese gereinigt. Und in der Realschule fand dieser Tage ein Vortrag von Kurt Maier, einem der letzten Gurs-Überlebenden, statt. Die beiden Stolpersteininitiativen aus Gaggenau und Kuppenheim sowie das Kulturamt der Stadt organisierten auch bereits vor zwei Jahren ein beeindruckendes Konzert (mit Lesung) mit der Auschwitz-Überlebenden Esther Bajarno und ihrer Band „Microphone Mafia“ vor mehr als 200 Schülern in der Jahnhalle und abends im klag. Mehr Informationen unter www.juedisches-kuppenheim.de oder heinz_wolf@gmx.dew

Der Eintritt zur Lesung ist frei. Karten für das Konzert am Abend sind im Vorverkauf zu 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, im Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse für 19,50 Euro, ermäßigt 16,50 Euro, erhältlich. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau in Kooperation mit den Arbeitskreisen Stolpersteine Gaggenau und Kuppenheim.

KulturCafé Gaggenau

Live-Musik mit „Solistin Ines“

Was wäre die Welt ohne die zeitlosen Chansons oder Swing-Titel einer längst vergangenen Epoche? Unter dem Motto: „Frauenpower - starke Stimmen“ interpretiert die in der Region bestens bekannte Solistin Ines Lowe Behiri am Fr., 10. Nov., um 20 Uhr, auf ihre ganz eigene authentische Weise Lieder von Marlene Dietrich, Ella Fitzgerald, Zarah Leander, Edith Piaf, Alexandra, aber auch Evergreens von Liza Minelli, Joni Mitchell, Luz Casal oder Bette Midler und überzeugt mit ihrer expressiven und klangfarbigen Stimme. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Da die Plätze im Ottenauer KulturCafé, Max-Roth-Straße 16, begrenzt sind, ist eine Platzreservierung unter Telefon 6869868 empfehlenswert.



Neue Heimat für das „Urban Garden Projekt“: Der Sommer ist vorbei, das Herbstlaub raschelt. Der „Urban Garden“ wurde deswegen von der Rathaustreppe ins Jugend- und Familienzentrum in die Hauptstraße 1 verlagert. Dort wird er weiterhin für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein und die tollen (kulinarischen) Programme des JuFaZ unterstützen. Eva Rigsinger mit dem JuFaZ-Team freut sich sehr über den grünen Zuwachs: „Da hat man viele Möglichkeiten: Themenbepflanzung, Cocktails abschmecken und leckere Gerichte kochen.“ Das Ferienspaßteam dankt nochmals herzlich allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Kindern, die sich um den Urban Garden gekümmert haben sowie Holz-Rahner, ZG Raiffeisen Markt Gaggenau und dem Obst- und Gartenbauverein Rotenfels für die tolle Unterstützung bei diesem Projekt. Foto: StVw



Gaggenauer Amtsblatt

Einladung zur Infoveranstaltung zum Managementplan für das Natura 2000-Gebiet Nordschwarzwald

Am **Mo., 13. Nov., 16 bis ca. 18.30 Uhr im Gerhard-Hertel-Saal im Kurhaus Freudenstadt, Lauterbadstraße 5, 72250 Freudenstadt**

Das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, lädt am Mo., 13. Nov., zu einer Informationsveranstaltung zum Managementplan für das Natura 2000-Vogelschutzgebiet „Nordschwarzwald“ ein.

Mitarbeiter des Regierungspräsidiums stellen zusammen mit dem beauftragten Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz Bühl und einem Vertreter der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) einige der im Gebiet vorkommenden Vogelarten von europäischer Bedeutung vor, und geben einen Überblick über ihre Arbeit und den Ablauf der Managementplanung.

Zu der öffentlichen Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Flächeneigentümer und Bewirtschafter sowie Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinden, Fachbehörden und Verbänden herzlich eingeladen.

Das rund 36.000 Hektar große Vogelschutzgebiet „Nordschwarzwald“ erstreckt sich von Alpirsbach nach Gaggenau über zwei Regierungsbezirke sowie sechs Land- und Stadtkreise. Eine Übersichtskarte und weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie im Internet des Regierungspräsidiums Karlsruhe im Beteiligungsportal unter Umwelt und den Natura 2000-Gebieten: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref56/Naturaz000/Seiten/Nordschwarzwald.aspx>

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am **Mittwoch, 8. November 2017, um 19 Uhr** findet im Haus Kast eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

15. Bekanntgaben
16. Anfragen der Ortschaftsräte
17. Einwohnerfragestunde

gez. Barbara Bender
Ortsvorsteherin

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am **Dienstag, 7. November 2017, um 19 Uhr** findet in der Mahlberghalle eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt.

Tagesordnung:

13. Bekanntgaben
 14. Aktion "Ein Tag für Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg"-Information-
 15. Straßensanierung der Mahlbergstraße 2018 -Vorstellung der Planung-
 16. Anfragen der Ortschaftsräte
 17. Einwohnerfragestunde
- gez. Ferdinand Schröder, Ortsvorsteher

Feuerwehr Gaggenau

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 6. Nov., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 6. Nov., 19 Uhr, gemeinsame Übung mit der Abteilung Hörden im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Sa., 4. Nov., ab 9 Uhr, Altpapiersammlung im gesamten Stadtteil. Am Mo., 6. Nov., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 9. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mo., 6. Nov., 19 Uhr, gemeinsame Übung mit der Abteilung Ottenau im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweiler

Am Mo., 6. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Sa., 4. Nov., 15 Uhr, Treffpunkt zur Jahreshauptübung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem
Delius Klasing Verlag

Arth, Klaus:

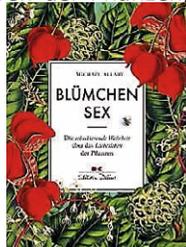
NSU RO 80: 50 Jahre Vorsprung durch Technik, 2017. - 111 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-667-11045-9
SY: Wkm 21

Klaus Arth beschreibt dieses Avantgarde Automobil in all seinen Facetten - von der Idee über die Realisierung bis hin zum finalen Moment. Eine Hommage an 50 Jahre Vorsprung durch Technik, an den Mut, außergewöhnliches zu leisten.

Allaby, Michael:

Blümchensex: Die schockierende Wahrheit über das Liebesleben der Pflanzen, 2017. - 240 S. : Ill.
ISBN 978-3-667-10908-8
SY: Ugl 2

Das Sachbuch über pflanzliche Fortpflanzung und Sexualität beschreibt unterhaltsam die unterschiedlichsten Strategien, mit denen Pflanzen ihre Bestäuber anlocken. Der Autor versteht es hervorragend, kompliziertere Zusammenhänge leicht verständlich, unterhaltsam und humorvoll darzustellen. So lernen wir die unterschiedlichsten Strategien kennen, mit denen Pflanzen Bestäuber anlocken, wobei sie nicht nur auf Bienen und Schmetterlinge setzen: Mäuse, Eidechsen und sogar Kängurus werden für den Transport der Samen benutzt.



Donner, Jochen:

Mountainbike: Reparaturen unterwegs / Daniel Simon, 2017. - 79 S. : zahlr. Ill.
ISBN 978-3-667-10884-5
SY: Wkn

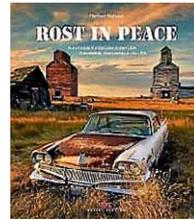
Dieses Buch ist die schnelle Hilfe für unterwegs – egal wie weit Radfahrer von der Zivilisation entfernt sind. Mit den hier aufgeführten Tipps und Tricks erreichen sie zumindest wieder die nächste Stadt oder den nächsten Fahrradladen. Mit vielen Bildern und kurzen Texten zeigen Autoren, wie Sie die meisten Probleme nur mittels eines Multitools wieder in den Griff bekommen.

Niehues, Heribert:

Rost in peace: automobile Fundstücke in den USA - automobile discoveries in the USA. - 141 S.

ISBN 978-3-667-10691-9
SY: Wkm 2

Dieser liebevoll gestaltete Bildband zeigt die Fundstücke von Heribert Niehues. Der bekennende Oldtimer-Fan ist seit Jahrzehnten in den USA unterwegs und stöbert immer wieder sensationelle Autowracks und verlassene Tankstellen auf. Seine stimmungsvollen Fotografien belegen, wie die mit den schroffen Landschaften des Wilden Westens oder dem satten Grün des tiefen Südens verwachsen können, wenn man ihnen nur genügend Zeit lässt.



Donner, Jochen:

Rennrad: Reparaturen unterwegs / Daniel Simon, 2017. - 79 S. : zahlr. Ill.
ISBN 978-3-667-10860-9
SY: Wkn

Wer mit dem Rennrad während einer längeren Ausfahrt einen Defekt hat, der ist meist – zumal oft in unbekanntem Terrain – auf sich allein gestellt. Wer weiß schon, wie weit die nächste Werkstatt entfernt ist?! Mit diesem praktischen kleinen Ratgeber in der Trikottasche können Sie sich selbst helfen und mit den hier aufgeführten Tipps und Tricks zumindest die nächste Stadt erreichen.

Friedl, Egmont M.:

Ich bin dann mal segeln: mein Traumtörn in 26 Etappen, 2017. - 223 S.
ISBN 978-3-667-10937-8
SY: Ybt 5 Segeln

Trotz eines festen Jobs und einer Familie einen längeren Segeltörn alleine unternehmen? Und dennoch beides nicht vernachlässigen? Egmont M. Friedl hat sich dafür eine besondere Planung zu rechtgelegt: Er bereist das Mittelmeer in 26 Etappen, verteilt auf 10 Jahre. Gerade durch die langfristige Planung, die so familienfreundlich wie möglich war – in der Regel ist Friedl nie länger als 12 Tage am Stück unterwegs – wird diese besondere Reise möglich.

Café Racer: Speed, Style und Stories/ Paul D'Orléans, 2017.

ISBN 978-3-667-10840-1
SY: Wkm 3

Dieser großartige Bildband zeigt einen Querschnitt aus allen Epochen der Café Racer - vom Clubman-Renner Norton Manx von 1962 bis zur neuesten Hamburger »Kaffeemaschine 19« auf Moto Guzzi-Basis - und erzählt die ganze Geschichte der weltweit agierenden Szene.

Hunnekuhl, Michael:

Mythos Polarlicht: warum Himmelsbänder, Heringsblitze und Sonnenwinde faszinieren. - 2. Aufl.
ISBN 978-3-667-10814-2
SY: Ccl 1

Michael Hunnekuhl gelingt es, die Faszination von Polarlichtern zu vermitteln und gleichzeitig das Phänomen nach dem neuesten Stand der Wissenschaft allgemeinverständlich zu erklären. Welche uralten Interpretationen und Beschreibungen sind überliefert, welche Vorstellungen hatten Menschen von Polarlichtern, lange bevor die Wissenschaft sie erklären konnte? Hunnekuhl nimmt den Leser mit in die Welt der Legenden und Mythen um das Polarlicht.

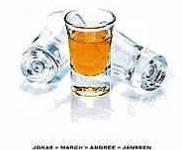
Einer geht noch:

Kräuterschnäpse und -liköre. - 152 S. : Ill.
ISBN 978-3-667-10673-5
SY: Xeo 12

Die vier Kräuterschnäpse-Liebhaber erzählen die Geschichten herausragender Kräuterliköre wie etwa dem feinen Kümmel von Helbing, Jägermeister und Borgmann 1772. Sie stellen unterschiedliche Varianten vor – wie etwa Amaro, die italienische Variante des Bitterlikörs, zu dessen berühmtesten Vertretern Ramazzotti, Averna und Campari gehören. Sie zeigen, wo man Kräuterschnäpse trinkt und wie etwa Barcelonas Wermutbars gerade eine Renaissance erleben.

KRÄUTERSCHNÄPSE UND -LIKÖRE

EINER
GEHT
NOCH!



JÖNSSON • MARONI • ANDREE • JÄGERMEISTER

DK

Sachbuch

Buchgenau in der Stadtbibliothek Gaggenau

KINDgenau e.v.



Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Wenn es in der kalten Jahreszeit auf dem Marktplatz zu ungemütlich ist, bezieht das Spielmobil sein Winterquartier in der Stadtbibliothek Gaggenau. Am Sa., 11. Nov., ist dort ab 10.30 Uhr wieder BUCHgenau Zeit. Das Team von Kindgenau hat schöne Bilderbuchgeschichten

ausgesucht und dazu passende Kreativangebote vorbereitet. Daneben bleibt Raum, um in Büchern zu stöbern und um Neues und Bekanntes zu entdecken.

Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren, der Eintritt ist frei.

Nächste Naturführung am 4. November

Eine rund 5-stündige Bernsteinwanderung zum Vollmondabend unter der Leitung von Rainer Schulz findet am Samstag, 4. November, statt.

Start für die rund acht Kilometer lange Tour ist um 15 Uhr am Naturfreundehaus in Moosbronn, der Rückweg erfolgt im Dunkeln.

Aus den Senioreneinrichtungen

Gerhard-Eibler-Haus

Gemeinsam eine schöne Vogelscheuche erschaffen

Jüngst stand für die Bewohner des Gerhard-Eibler-Hauses ein ganz besonderer Ausflug auf dem Programm.

Mit dem firmeneigenen Bus ging es zum Vereinsheim vom OGV Bad Rotenfels. Hier bereiteten einige Vereinsmitglieder den Senioren einen herzlichen Empfang mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Bei einem Gläschen Sekt stimmte man sich auf die „Arbeit ein“.

War man doch gekommen, um gemeinsam eine mannshohe Vogelscheuche für den Garten des Gerhard-Eibler-Hauses zu bauen.

Diese entstand mit Sackleinen für den Kopf, einem Blaumann sowie einem Hemd. Den Feinschliff für die Augen und den Mund gaben Knöpfe, welche die Bewohner selbst ausgesucht hatten, auch Hut und Zigarre durften nicht fehlen.

Nun galt es für den neuen „Mitbewohner“ einen Namen zu suchen. Dieser war schnell gefunden: Ludwig-Alexander.



Gruppenbild mit Ludwig-Alexander, der neuen Vogelscheuche für den Garten des Gerhard-Eibler-Hauses.
Foto: GEH

Dieser passt nun auf die Hochbeete des Hauses auf. Die Senioren erfreuen sich jeden Tag aufs Neue an dem Ergebnis eines wunderschönen Ausflugs, welcher die

herzliche Verbundenheit des Obst- und Gartenbauvereins mit dem Gerhard-Eibler-Haus wiederholt eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Kursana Domizil Haus Franziskus

„Kinderhaus MurgWichtel“ zu Besuch

Turbulent und fröhlich geht es stets zu, wenn kleine Gäste vom „Kinderhaus MurgWichtel“ zu Besuch im Haus Franziskus sind. Jüngst kamen zehn Kinder mit ihren Erzieherinnen ins Kursana Domizil. Mitgebracht hatten sie Lieder, Fingerspiele und eine Bastelidee - da verging der Vormittag wie im Fluge.

Gemeinsam gespielt und gesungen wurde im Ergoraum des Wohnbereichs Amalienberg. Aufmerksam lauschten Bewohnerinnen und Bewohner den Liedern der Kleinen, bei bekannten Melodien wie

„Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ oder „Bunt sind schon die Wälder“ wurde fröhlich mitgesungen. Mitgebracht hatten die Kinder auch selbst gesammelte Kastanien - zusammen mit ihren Gastgebern bastelten sie daraus lustige kleine Gesichter, während Lieder wie: „Spannen langer Hansel“ oder „Der Herbst ist da ...“ gesungen wurden. Ob Jung, ob Alt - es hat allen Spaß gemacht. Nach der Sing- und Bastelstunde machten sich die kleinen Gäste mit ihren Erzieherinnen wieder auf den Weg zum Kinderhaus MurgWichtel.

Poesie und Musik

Eine unvergessliche Stunde voll Poesie und Musik durften Bewohnerinnen und Bewohner von Haus Franziskus dieser Tage genießen: Michael Graf und der Sängerbund Gaggenau waren wieder einmal zu Gast im Kursana Domizil.

Zahlreiche Gäste konnte Sängerbund-Vorstand Willi Ball im Restaurant des Hauses begrüßen, bevor Michael Graf dem Publikum seine selbst verfassten Gedichte vortrug. Das aktive Mitglied im Sängerbund ist weithin bekannt als Poet und exzellenter Moderator. Auch im Kurs-

ana Domizil weiß man Michael Graf und sein Werk zu schätzen: Seit nunmehr bereits zwölf Jahren kommt er immer wieder zu Lesungen ins Kursana Domizil und erntet dabei viel Zuspruch und Applaus. Passend zu den Themen Rosen, Wein, Liebe, Heimat und Gesang wurde Michael Graf diesmal vom Chor des Sängerbundes unter der Leitung des Vizedirigenten Kurt Guth musikalisch begleitet. Der Chor gehört ebenfalls zu den Stammgästen in Haus Franziskus: Seit insgesamt 15 Jahren gibt er hier immer wieder Konzerte. Auch diesmal konnten die Sänger das Publikum wieder begeistern. Im Namen der Direktion bedanke sich Eva Bruder (Leitung Soziale Betreuung) beim Verein für die jahrelange Treue. Mit herzlichem Applaus wurden die Akteure dann zum wohlverdienten Kuchen- und Getränkebuffet eingeladen. Und viele Bewohner freuen sich jetzt schon auf die nächste Veranstaltung mit Poesie und Musik.

Kindergärten

Kindergarten St. Anna und Bernsteinschule Sulzbach

Martinfest am Freitag, 10. November

Gemeinsames Martinsfest der Bernsteinschule und des Kindergartens St. Anna Sulzbach. Treffpunkt: Fr., 10. Nov., 17 Uhr, in der Kirche in Sulzbach zu einem Wortgottesdienst, der von den Kindern gestaltet wird. Anschließender Laternenumzug durch den Ort mit Abschluss am Vereinsheim mit Bewirtung.

Städt. Kindergarten Freilsheim

Martinsumzug

Am Mo., 13. Nov., lädt der städtische Kindergarten Freilsheim zum Martinsumzug ein. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr in der Kirche in Freilsheim zum gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend geht es durch die Straßen. Der Elternbeirat des Kindergartens sorgt zum Abschluss für die Bewirtung. Bitte Becher oder Tassen mitbringen.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232 E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Aus den Schulen

Elterninformation „Weiterführende Schulen“

Für die Klassen 4 der Grundschulen Selzbach, Sulzbach, Hörden, Michelbach und Ottenau findet am Mo., 27. Nov., um 19 Uhr in der Aula der Merkurschule Gaggenau die Informationsveranstaltung zum

Übergangsverfahren in weiterführende Schulen statt. Dazu sind alle Eltern der Klassen 4 dieser Schulen recht herzlich eingeladen. Auch interessierte Eltern anderer Schulen sind herzlich willkommen.

Infoabend zur neuen 1. Klasse September 2018

Da die Schulanmeldung für Kinder, die im September 2017 eingeschult werden sollen, bereits im Dezember stattfindet, lädt die Merkurschule Gaggenau alle interessierten Eltern aus dem Schulbezirk zu einem Informationsabend am Mi., 29. Nov., um 19 Uhr

in den BK-Saal (Zi. 212) der Merkurschule, Furtwänglerstraße 15, ein. Auch Eltern anderer Schulbezirke, welche Interesse an unserer Ganztagschule haben, sind herzlich willkommen. Die Schulanmeldung selbst findet dann am Di., 12. Dez., statt.

St. Martin in Ottenau am 10. November

Der traditionelle St. Martins-Umzug findet in Ottenau am Fr., 10. Nov., statt. Die St. Martinsfeier beginnt um 17 Uhr mit einer Feier in der kath. Kirche St. Jodok. Im Anschluss daran führt der Umzug, begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr Ottenau und dem Musikverein Ottenau, von der Kirche aus zur Merkurschule. Bitte in den Laternen kein offenes Feuer verwenden. Nach Ankunft im Schulhof wird der Musikverein beim Martinsfeuer einige Lieder spielen und anschließend ein kleines Platzkonzert geben.

Auch in diesem Jahr wird das Jugendrotkreuz Ottenau dabei sein und Kinderpunsch, Glühwein und andere Getränke sowie heiße Würste und Brezeln verkaufen. Der Förderverein der Merkurschule bietet Waffeln an.

Eltern, die mit ihren Kindern nicht an der Feier in der Kirche teilnehmen, können sich gegen 17.30 Uhr vor der Kirche zum Umzug einfinden. Es wird darum gebeten zu Fuß zu kommen, da aufgrund einer Veranstaltung in der Merkurhalle weniger Parkplätze zur Verfügung stehen.

Volkshochschule



Noch Plätze frei

Den Rücken entspannen und Stress abbauen mit Moving-Übungen (Kurs-Nr. 32685)

"Moving" ist ein einfaches und effizientes Rückentraining, das Ihrem Rücken und Ihrer mentalen Ausgeglichenheit guttut. Mit vier Übungen, einfach und kurz wie Zähneputzen, erhalten Sie Ihren Rücken gesund und fördern Ihre Beweglichkeit bis ins hohe Alter. Moving entlastet, mobilisiert und lockert den Rücken. Rückenprobleme vermindern sich, Kraft und Elastizität nehmen zu. Die Fähigkeit zur Selbstregulierung von Anspannung und Stress ist im Alltag überlebenswichtig! Durch die bewusst langsamen Bewegungen, basierend auf der Traditionellen Chinesischen Medizin, haben Sie außerdem eine "entschleunigende" Wirkung auf den Organismus, Stress wird abgebaut.

Es werden die Grundbewegungen und das Funktionsprinzip der Wirbelsäule

vorgestellt. Welche Belastungen und Beschwerden treten hauptsächlich auf? Die Moving-Basis-Übungen werden erläutert und gemeinsam trainiert. Es ist keine besondere Kleidung notwendig.

2-mal dienstags, ab 7. Nov., 19 - 20.30 Uhr, Volkshochschule Gaggenau, Hauptstr. 36a

Konflikte konstruktiv und partnerschaftlich lösen (Kurs-Nr. 50533) - Einführungsseminar

Konflikte, ob nun mit sich selbst oder mit anderen Menschen, gehören zu unserem alltäglichen Leben. Allerdings entstehen sie nicht aus "heiterem Himmel", sondern haben meistens schon einen langen Vorlauf, bis sie sich dann oft im "falschen" Moment automatisch entzünden und entladen. Das lässt uns wiederum vorsichtig werden. Wir vermeiden eine direkte Konfrontation und nehmen es sogar in

Kauf, wenn hierdurch ein vormals harmonisches Miteinander zerstört wird oder erst gar nicht zustande kommen kann - sei es im beruflichen oder privaten Bereich. Fazit des Ganzen: Beide Seiten verharren in einer negativen Haltung - ein Wechsel der Perspektive und der eigenen Gefühlswelt erscheint fast unmöglich. "Dicke Luft" und eine "vergiftende Atmosphäre" verdichten sich und können schließlich sogar krank machen.

Für den Einzelnen gilt es vorrangig zu erkennen, welches Konfliktverhalten bereits in der Kindheit erlernt wurde, in welchen Situationen und in welcher Form es sich heute noch automatisch aktiviert. Je klarer die auslösenden Gefühle und Ursachen erkannt und zum Positiven aufgelöst werden, umso effektiver greifen die in diesem Seminar aufgezeigten Methoden.

Anhand der von den Teilnehmenden dargestellten, aktuellen Situationen trainieren wir positive, zielgerichtete und

erfolgreiche Lösungsmöglichkeiten und erfahren, wie durch eine individuelle, diplomatische, besonders positiv ausgerichtete Vorgehensweise Konflikte bereits im Keim erstickt werden können.

Haben Sie den Mut zu einem Perspektivenwechsel. Sie werden nicht nur über die guten Ergebnisse staunen, sondern auch dauerhaft positive und produktive Beziehungen erhalten.

Sa., 11. Nov., 13 - 17 Uhr, Volkshochschule Gaggenau, Hauptstr. 36a

Konflikte konstruktiv und partnerschaftlich lösen (Kurs-Nr. 50534) - Vertiefungsseminar

Die in der Einführung zu diesem Thema erarbeiteten Erfahrungen, Erkenntnisse und Methoden werden anhand der von den Teilnehmenden dargestellten, aktuellen Situationen erweitert und intensiviert. Besonders werden Gesprächsziele im Positiven formuliert, die hierzu entsprechende innere und daher auch äü-

ßere Haltung aufgebaut, um sie dem Gegenüber bewusst und klar zu vermitteln. Eine eindeutige, jedoch diplomatische, sachliche Sprache und Verständigung wird hierdurch gewährleistet.

Willkommen sind auch die Teilnehmer/-innen der vorherigen Seminare.

Sa., 18. Nov., 13 - 17 Uhr, Volkshochschule Gaggenau, Hauptstr. 36a

Weitere Informationen zum VHS-Programm unter www.vhs-landkreis.de Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr.36a (ehem. Eisenwerke): Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochsab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806 oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Vortrag

Einladung auf Do., 9. Nov., um 19 Uhr in den Saal der Wohnanlage „Seniorengerechtes Wohnen“; Viktoriastraße 19 (Eingang Bertholdstraße) zum Thema „Tee aus einheimischen Wildkräutern „Referentin ist Dipl. Ing. Ulrike Antonia Sztatecsny, Landschaftsplanerin und Kursleiterin für Heilpflanzenkunde nach Sebastian Kneipp. Freuen Sie sich auf einen informativen Teeabend mit der Möglichkeit zu kleinen Teeproben. Alle Mitglieder des Kneipp -Vereins, aber auch Gäste sind herzlich eingeladen. Info Telefon 2593.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165

Murgtaltermine

Donnerstag, 2. November

19 Uhr Lesung "Zusammenprall von Orient und Okzident" mit Christoph Peters in der Stadthalle Gernsbach

Samstag, 4. November

15 Uhr Bernsteinwanderung (ca. 5 Stunden) zum Vollmondabend mit Rainer Schulz, Treffpunkt Naturfreundehaus Moosbronn. Rückweg erfolgt im Dunkeln 19 Uhr Ice&Heiß-Party der Ottenauer Murgfetzer in der Merkurhalle 20 Uhr Konzert mit Gudrun Selledo im Kirchl Obertsrot

Sonntag, 5. November

10.15 Uhr Führung auf dem Kunstweg durch das Reichenbachtal. Treffpunkt am Wegbeginn, Parkplatz nach der Gewerbeansiedlung

11.30 bis 16 Uhr Meerrettichessen vom Schützenverein Obertsrot im Schützenhaus

17 Uhr Konzert des MGV Liederkrantz Selbach in der Siegfried-Hammer-Halle

Montag, 6. November

19 Uhr Vortrag "Für eine gelungene Eltern-Kind-Kommunikation" in der Stadthalle Gernsbach, Referent: Jan Uwe Rogge

Donnerstag, 9. November

14 Uhr Lesung mit Dotschy Reinhardt in der Jahnhalle Gaggenau

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende im DRK-Haus Gernsbach, Am Bachgarten 9.

19 Uhr 11. Gesundheitsforum "Volkskrankheit Darmkrebs" des Lions Club Gernsbach im Unimog-Museum Gaggenau

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1931/32

Am Di., 7. Nov., treffen wir uns um 12 Uhr im "Christoph-Bräu". Partner wie immer willkommen.

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mi., 8. Nov., um 16 Uhr im Restaurant "Christophbräu" zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 8. Nov., um 15 Uhr am Bahnhof Gaggenau (Gänsebrunnen). Nach einem Spaziergang kehren wir um ca. 16 Uhr im Gasthaus "Tonis Pizzaexpress" in der Hauptstraße ein.

Jahrgang 1935/36

Treffpunkt am Do., 9. Nov., 11.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Au im Murgtal um 11.51 Uhr. Einkehr im Gasthaus „Krone“ zum Mittagessen.

Jahrgang 1936/37

Am Mi., 8. Nov., um 15.30 Uhr Treffen am Annemasse-Platz. Einkehr um ca. 16 Uhr im "Ratstübel".

Jahrgang 1939

Am Mi., 8. Nov., treffen wir uns um 15 Uhr am Annemasseplatz. Je nach Wetterlage Spaziergang nach Rotenfels. Einkehr ab 16 Uhr in der "Schanzenbergstube" für alle.

Jahrgang 1939/40

Am Mi., 8. Nov., treffen wir uns um 17 Uhr in der „Sportgaststätte“ Ottenau.

oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Am Mo., 6. Nov., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Tel. 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon

78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Tel. 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Tel. 1305 oder 74224.

Schwarzwaldverein

Wanderung zum Schlossköpfel

Am Mi., 8. Nov., 12.45 Uhr, am Bahnhof Gaggenau Abfahrt mit dem Bus bis Michelbach-Kirche. Wanderung beginnend durch das Dorf, über die Mönchkopfstraße am Kriegerdenkmal/Pestkreuz vorbei, dann Besuch des kürzlich von den Rundwegfreunden erschlossenen Schlossköpfel mit dem Tisch der Geschichte. Danach Einkehr im Gasthaus "Kreuz" in Michelbach und evtl. Rückfahrt mit dem Bus. Strecke: 6,5 km, 182 hm im An- und Abstieg, keine steilen Anstiege. Wanderführung: Diana Korte, Telefon 3736 oder 0152 28696681.

DRK

Do., 2. Nov., 19 Uhr, Bereitschaftsabend. Am Do., 16. Nov., Blutspende. Mi., 15. Nov., Aufbau. Helfer bitte eintragen.

kfd St. Josef/St. Marien - Kreative Werkstatt

Herzliche Einladung zur kreativen Werkstatt am Di., 14. Nov., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Wir gestalten Weihnachtskarten und adventliches Deko. Bitte Bastelutensilien wie (Schere, Kleber und Stifte) mitbringen. Nähere Infos: P. Weißhaar, Telefon 919702.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1934/35

Am Mi., 8. Nov., 16.30 Uhr treffen wir uns in der Pizzeria „Royal“, Hildastraße 31b.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Frauengemeinschaft St. Laurentius Geschichtenerzähler Ingo Keil zu Gast

Am Fr., 10. Nov., besucht uns der Geschichtenerzähler Ingo Keil aus Sinzheim und erzählt uns "Von der Neugier und den schlauen Frauen". Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius. Zu diesem unterhaltsamen Abend sind alle Frauen und Männer herzlich eingeladen. Es wird kein Eintritt erhoben.

Gesangverein „Frohsinn“

Am Di., 7. Nov., 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels.

Freiolsheim

SC „Mahlberg“

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht in die Winterpause. Die neue Saison beginnt wieder im März 2018.

Freiwillige Feuerwehr

Die Jugendfeuerwehr der Abt. Freiolsheim führt am Sa., 4. Nov., wieder eine Altpapiersammlung durch. Gesammelt wird in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg. Wir bitten die Bevölkerung das Papier bis 9.30 Uhr gebündelt an der Straße abzustellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

Hörden

Jahrgang 1947/48 und 1948/49

Wir treffen uns am Di., 7. Nov., um 14 Uhr beim Flößerbrunnen zur Wanderung nach Staufenberg.

Jahrgang 1955

Am Sa., 4. Nov., treffen wir uns um 17 Uhr im Gasthaus "Zur Krone" in Selbach. Die Hördener, welche zu Fuß gehen wollen treffen sich um 15.30 Uhr an der Holzbrücke bei der Flößerhalle. Alternative besteht in der Busverbindung ab Ottenau Schwimmbad nach Selbach Oberdorf, 16.59 Uhr. Rückfahrt gem. Fahrplan ist jedoch erst ab 21.07 Uhr mit Linien-Taxi möglich. Rückfragen bei Bernd, Telefon 07224 2611.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde

Am Do., 2. Nov., 19 Uhr, findet der nächste Spieleabend im Naturfreundehaus statt. Gäste sind willkommen.

Turnverein**Mutter- und Kind-Turnen**

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner

Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Stabil und beweglich

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Hörden.

Step-and-Style-Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm-up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.

Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Sportabzeichen

Training immer donnerstags 18 Uhr im Traischbachstadion in Gaggenau.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Dienstags bleibt der Fitnessraum bis auf Weiteres geschlossen. Der Turnverein ist auf der Suche nach einer zuständigen Person, die dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr den Fitnessraum betreut. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Michelbach

Turnverein**Nordic-Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz

in Michelbach. Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 75687 oder Jens Pfistner, Tel. 78184.

Freundeskreis SWRK

Am Mi., 8. Nov., wandern wir auf einem Teilstück des Michelbacher Rundwegs. Abmarsch ist um 14 Uhr am Lindenplatz. Abschluss ist gegen 17 Uhr im Gasthaus "Engel". Info-Abend findet am Do., 2. Nov., 19.30 Uhr, im Gasthaus "Engel".

Harmonika-Orchester**Arbeitseinsatz**

Zu einem nur rund zweistündigen Arbeitseinsatz werden die Vereinsshelferinnen und -helfer auf Sa., 4. Nov., 10 Uhr, Dreschhalle, eingeladen. Bitte um vielzählige Unterstützung.

Orchesterproben

Möglichen Wieder- oder gar Neueinsteiger teilen wir zur Info die Zeiten der jeweiligen Proben im Proberaum Wiesentalhalle mit: Hobby-Orchester (Elvira Schimpf, Telefon 913774) dienstags 18.30 Uhr, Erstes Orchester (Christian Wipfler, Telefon 72407) mittwochs um 20 Uhr.

NaturFreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Am Fr., 17. Nov., ab 19 Uhr "Spieleabend". Weitere aktuelle Informationen unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

VdK

Am Do., 9. Nov., findet unser nächster Stammtisch im Gasthaus "zum Bernstein" statt. Beginn 18 Uhr, Partner wie immer herzlich willkommen.

Ortschaftsrat - Defibrillator

In absehbarer Zeit erhält Michelbach einen Defibrillator. Interessierte Mitbürger die sich für die Bedienung dieses Gerätes schulen lassen möchten, sollen sich bitte im Rathaus zur Sprechstunde von Ortsvorsteher Kowaschik (Telefon 1324) oder bei Michael Lust (Telefon 71120), der auch Pate für das Projekt ist, melden.

Oberweier

Ökumenischer Gottesdienst

Am So., 5. Nov., um 18 Uhr laden wir zu einem ökumenischen Abendlob in die Pfarrkirche St. Johannes Oberweier ein. Dabei möchten wir beim gemeinsamen Singen mit der Gruppe Ichthys und bei sinnlichen Texten Gott danken, Gemein-

schaft erleben und Kraft schöpfen. Alle sind herzlich eingeladen.

Ottenau

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Do., 9. Nov., um 12 Uhr im Kulturcafé Ottenau zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1932/33

Unser nächster Treff ist am Mi., 8. Nov., 16.30 Uhr in der Sportgaststätte Ottenau.

Jahrgang 1943

Stammtisch am Mo., 6. Nov., um 18.30 Uhr im Kultur-Cafe.

Seniorenachmittag St. Jodok

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag am Mi., 8. Nov., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau. Pfarrer Tobias Merz von der Seelsorgeeinheit Gaggenau wird in seinem Vortrag „Pilgern auf dem Jakobsweg“ über seine Erlebnisse auf dem weltbekannten Camino berichten

Vogelschutz- und Zuchtverein

Die Mitglieder des Vereins treffen sich am So., 5. Nov., ab 15 Uhr auf der Kleintierausstellung in der Festhalle in Iffezheim.

OCC-Ehrenmützenträger

Treffen am Fr., 3. Nov., 19 Uhr, im Vereinsheim zur Probe. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Selbach

Jahrgang 1939

Am Mi., 8. Nov., 16 Uhr, treffen wir uns im Gasthaus "Grammophon" Gernsbach am Salmenplatz. Wanderer treffen sich um 14 Uhr an der Bushaltestelle "Unterdorf". Wer nicht laufen kann, kommt mit dem Bus oder Pkw, evtl. Mitfahrgelegenheit abstimmen.

Jahrgang 1955

Am Sa., 4. Nov., treffen wir uns um 17 Uhr im Gasthaus "Zur Krone" in Selbach. Die Hördener, welche zu Fuß gehen wollen, treffen sich um 15.30 Uhr an der Holzbrücke bei der Flößerhalle. Alternative besteht in der Busverbindung ab Ottenau Schwimmbad nach Selbach Oberdorf, 16.59 Uhr. Rückfahrt gem. Fahrplan ist jedoch erst ab 21.07 Uhr mit Linien-Taxi möglich. Rückfragen bei Bernd, Telefon 07224 2611.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 4. Nov., ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberg Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

MGV Liederkranz

Konzert

Am So., 5. Nov., veranstaltet der MGV Liederkranz in der Siegfried-Hammer-Halle ein Konzert unter dem Motto: "Vom Nordseestrand ins Badnerland". Beginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 16 Uhr. Karten gibt es bei der Bäckerei Hornung und an der Abendkasse.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein Schnittkurs

Der OGV lädt am Sa., 11. Nov., wieder zum Winterschnittkurs ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Kreisel beim Kinderspielplatz. Frau Dütsch-Weiss von der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau wird uns zeigen, wie ältere, aber auch ca. 5-jährige Bäume geschnitten werden. Zum Abschluss gibt es bei einem Umtrunk mit Vesper Gelegenheit, weitere Fragen zu stellen. An diesem Tag werden auch Bestellungen von Obstbäumen angenommen. Vereinsmitglieder bekommen einen Rabatt auf den Baumpreis. Alle Mitglieder sowie weitere Interessierte sind an diesem Nachmittag herzlich eingeladen.

Adventskranzbinden

Am Mi., 29. Nov., ab 14 Uhr, lädt der OGV wieder zum Adventskranzbinden ein. Wir stellen das Bindematerial, verschiedenes Tannengrün, Koniferen und Sonstiges sowie Kerzen und weitere Verzierungen zur Verfügung. Es wäre schön, noch weiteres "Grünzeug" zu bekommen. Bitte hierzu bei Ulrike Seitz, Telefon 3614, melden. Auch in diesem Jahr wird uns Petra Bretzinger Tipps zum Verzieren der Kränze, bzw. Gestecke geben. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Verbindliche Anmeldungen bitte bei Eveline Neher-Rothenberger, Tele-

bei Frau Merkel, Telefon 77601, vereinbart werden. Es werden 30 Artikel pro Person angenommen (auch Bücher, keine Fahrzeuge).

Was uns wichtig ist: Alle Spiele sind vollständig, nicht defekt und die Kartons gut verschlossen, lose Teile in Klarsichttüten verpackt. 20 % Ihres Verkaufserlöses wird einbehalten und für einen guten Zweck gespendet.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 5. November

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 6. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe, mitgestaltet von der kfd

Dienstag, 7. November

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 3. November

10 Uhr hl. Messe, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

11 Uhr hl. Messe, **Gerhard-Eibler-Haus**

Samstag, 4. November

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 5. November

11 Uhr Eucharistiefeier; anschl. Einweihung Alois-Weit-Saal

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 8. November

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 9. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

Freitag, 3. November

17.30 bis 18.15 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Merz)

Kirchen

Bastelgruppe St. Jodok

Spielwarenmarkt

Am Sa., 11. Nov., findet von 10 - 13 Uhr ein Spielwarenmarkt im kath. Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau, Friedhofstraße 1a, statt. Die Annahme der Spielwaren ist am Do., 9. Nov., nachmittags, dazu kann am Mo., 6. Nov., von 14 - 15.30 Uhr ein Termin

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt, mit Gebet um geistliche Berufe (mit Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Samstag, 4. November -

Kollekte für das Gemeindehaus

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

17.30 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Merz)

18 Uhr Vorabendmesse unter Mitwirkung der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.

Sonntag, 5. November

14.30 Uhr Taufe von David Schorpp, Henry Rieger und Cataldo Zolli

16 Uhr Krabbelgottesdienst

Montag, 6. November

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 7. November

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeyer)

Mittwoch, 8. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael



**Katholisches Pfarramt
Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 5. November

9.30 Uhr Eucharistiefeyer

Dienstag, 7. November

9 Uhr Krankenkommunion

Mittwoch, 8. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf



**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**

Freitag, 3. November

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

Samstag, 4. November

11 Uhr Dankmesse anlässlich der goldenen Hochzeit von Lambert und Elisabeth Ball

Sonntag, 5. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 7. November

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 8. November

18.30 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes
Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier,
www.vorderes-murgtal.de**

Samstag, 4. November

18 Uhr Eucharistiefeyer, Gebetsbitte, Bischweier

Sonntag, 5. November

9 Uhr Eucharistiefeyer, Gebetsbitte, Oberndorf; Kollekte f. den Schuldendienst der Heilig-Kreuz-Kirche

9.30 Uhr Eucharistiefeyer, Gebetsbitte, Niederbühl; Kollekte f. die Dachsanierung der Pfarrkirche

10.30 Uhr Eucharistiefeyer, Familiengottesdienst mitgest. vom KÖB-Team, Gebetsbitte, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeyer mit Taufe von Mailo Mack, Muggensturm

18 Uhr ökumenisches Abendlob, musikalische Gestaltung durch die Gruppe Ichthys, **Oberweier**

Montag, 6. November

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Dienstag, 7. November

18.30 Uhr Eucharistiefeyer, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeyer, Gebetsbitte, Muggensturm

Mittwoch, 8. November

7.45 Uhr Wort-Gottes-Feier Schüलगottesdienst, Muggensturm

8 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeyer, Kuppenheim

Flüchtlingsinitiative

Am Mi., 8. Nov., von 16 - 18 Uhr Spielernachmittag für Jung und Alt im Pfarrheim Oberweier

Kirchenlädchen

Die Öffnungszeiten des Kirchenlädchens im ehemaligen Pfarrbüro haben sich geändert. Ab sofort hat das Lädchen mit Secondhand- und Eine-Welt-Waren immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Seelsorgeeinheit

Gaggenau-Ottenau, St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de

Freitag, 3. November

keine Messe

Samstag, 4. November

18.30 Uhr Eucharistiefeyer; Abschluss von Levi. Anschl. Empfang im Gemeindehaus

Sonntag, 5. November

19 Uhr Taize-Gebet im Gemeindehaus

Montag, 6. November

15 Uhr Friedensrosenkranz

Dienstag, 7. November

16 Uhr KinderKirchenkurs in der Kirche

St. Johannes Nepomuk

Sonntag, 5. November

10.30 Uhr Eucharistiefeyer

Mittwoch, 8. November

16.30 Uhr Rosenkranz

17 Uhr Krankensalbungs-Gottesdienst

St. Nikolaus

Sonntag, 5. November

9 Uhr Eucharistiefeyer

10.30 Uhr Kindergottesdienst

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 9. November

16 Uhr KinderKirchenkurs in der Kirche

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeyer

St. Anna

Sonntag, 5. November

10.30 Uhr Eucharistiefeyer

Dienstag, 7. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeyer

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Predigtreihe „Kanzel frei“

In vier Gottesdiensten gibt die Evangelische Kirche Gaggenau ihre Kanzeln für GastpredigerInnen frei. Menschen aus dem öffentlichen Leben predigen im Rahmen des diesjährigen Reformationsjubiläums. Damit sollen Themen des Glaubens und der Kirche aus einer anderen Perspektive beleuchtet und ins Gespräch gebracht werden. Am letzten Sonntag in dieser Reihe predigt Kirchengemeinderätin Gabie Seifert am 5. November in der Markuskirche über die Bedeutung der Reformation für die Frauen und die Bedeutung der Frauen für die Reformation. Der Gottesdienst beginnt jeweils um 10.30 Uhr.

Einladung zum Minigottesdienst

Die Evang. Kirchengemeinde lädt Kinder im Alter von 1 - 5 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten herzlich am So., 5. Nov., um 12 Uhr zum Minigottesdienst in die Markuskirche ein. Der Gottesdienst dauert etwa 30 Minuten und ist angefüllt mit Liedern, Musik, Geschichten, Gebeten, Spiel oder kleinen Bastelarbeiten. Am Sonntag wird der kleine Benjamin Sciran getauft und wir stauen über das Licht.

Sonntag, 5. November

10.30 Uhr Letzter Gottesdienst der Predigtreihe „Kanzel frei“, Pfrin. Lamm-Gielnik, Markuskirche, Gastprediger Gabie Seifert: „Ist Reformation weiblich oder männlich“

12 Uhr Minigottesdienst mit Taufe von Benjamin Sciran, Pfrin. Lamm-Gielnik, Markuskirche

18 Uhr Konzert für Violine, Cello und Orgel, Markuskirche, mit romantischer Mu-

sik von Gabriel Rheinberger, Gustav Merkel, Theodor Kirchner u.a., Markuskirche

Montag, 6. November

15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskirche

19 Uhr Männerrunde, Einführung in nicht gewaltsame Verteidigungskonzepte - auch im Alter, Jens Friesicke, Johanneskirche

19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Tenor und Bass, Markuskirche

Dienstag, 7. November

18 Uhr Sitzung Lenkungsausschuss, Gemeindehaus Amalienbergstraße

18.30 Uhr Probe Kirchenchor, Sopran und Alt, Johanneskirche

Mittwoch, 8. November

10 Uhr Gottesdienst im Oskar-Scherreraus, Pfrin. Lamm-Gielnik

10.45 Uhr Gottesdienst im Haus Franziskus, Pfrin. Lamm-Gielnik

15 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Nord, Gemeindehaus Amalienbergstraße

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Süd, Gemeindehaus Ottenau

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemeindegemeinschaft Amalienbergstraße

19.30 Uhr Frauen treffen Frauen, Buchbesprechung - jede liest das Buch „Hannes“ von Rita Falk, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 3. November

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 5. November

9 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Sylvia Donath

Dienstag, 7. November

19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Mittwoch, 8. November

10 Uhr Krabbelgruppe, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 2. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: "Eure Söhne und Töchter werden tatsächlich prophezeien." Bibellesen: Joel 1 - 3. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Jehova

hilft uns auszuharren.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Freiwillige überall im Einsatz.

Sonntag, 5. November

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Teilen wir Gottes Ansicht über das Leben?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Sei mitfühlend wie Jehova

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 5. November

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 3. November

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 5. November

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Ev. Gemeinde

der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 4. November

12.30 Uhr

Sonntag, 5. November

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 5. November

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 8. November

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Donnerstag, 2. November

20 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 5. November

9.30 Uhr Entschlafenengottesdienst

Dienstag, 7. November

18.15 Uhr Religionsunterricht

19 Uhr Gruppenorchesterprobe in Gernsbach

20 Uhr Gruppenchorprobe in Gernsbach

Donnerstag, 9. November

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/ Gruppe Gaggenau www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe

Offenes Treffen

Die Zahl von Menschen mit einer Augenerkrankung nimmt stetig zu. Oft fehlen den Betroffenen jedoch nähere Informationen zu ihrer Seheinschränkung, wie altersbedingte Makuladegeneration (AMD), Grüner Star (Glaukom), Grauer Star (Katarakt), Retinitis Pigmentosa (Röhren- oder Tunnelblick) diabetische Augenerkrankungen und viele andere Augenerkrankungen. Was ist die Ursache, wie wird diagnostiziert, gibt es Therapien, welche Hilfen gibt es? Was geschieht mit meinem Arbeitsplatz? Fragen über Fragen, die beantwortet werden können.

Zu unserem kommenden Offenen Treffen referiert Frau Dr. Karin Thomas von der Gemeinschaftspraxis Kohm aus Karlsruhe über die verschiedenen Augenerkrankungen mit anschließender Diskussion. Wir treffen uns am Sa., 11. Nov., ab 15 Uhr im K.Punkt - Informationspavillon K. Ettlinger Torplatz 1a, 76137 Karlsruhe.

Um besser planen zu können bitte ich um kurze Anmeldung bei mir. Harald Frase, Telefon 0721 1329699, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Informatives auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

SG Stern Gaggenau, Sparte Triathlon

Panoramalauf

Am 15. Oktober nahm die SG Stern am Panoramalauf der LAG Obere Murg teil. 350 Höhenmeter bei 15 km Streckenlänge machen diesen Lauf recht anspruchsvoll. Traditionell erfolgt der Startschuss an der Schule in Weisenbach (210 m) mit einem längeren Anstieg über Au (Sängerheim)

zum Stielrain (465 m). Danach leicht abfallend nach Bermersbach, Badezentrum-Montana entlang des Kletterfelsens nach Gausbach. Hier wartete noch einmal ein kräftiger Anstieg auf die Läufer. Auf der alten Straße ging es wieder leicht abfallend nach Langenbrand zum Ziel an der Festhalle. Von der Sparte Triathlon war nur Steffen Abendschön als Titelverteidiger am Start. Steffen setzte sich direkt vom Start weg an die Spitze und konnte bis zum Ende des Anstiegs einen größeren Vorsprung herauslaufen. Mit kontrolliertem Tempo konnte Steffen diesen Vorsprung ungefährdet ins Ziel bringen und seinen Sieg von 2016 wiederholen. In diesem Jahr reichten 62 Minuten für den Gesamtsieg, was auch an dem geringen Startfeld lag.

Sparte Laufen

Deutschlandpokal

Im Frühjahr kam die Einladung für den Deutschlandpokal ins Haus geflattert. Die Sparte Leichtathletik der SG Stern Stuttgart, dieses Jahr der Ausrichter, hatte sich dazu den Bottwartal-Marathon ausgesucht. Eine Laufveranstaltung, nördlich von Stuttgart, die zum dritten Mal in Folge bei einer Umfrage auf dem ersten Platz gelandet ist, als schönster Marathon Baden-Württembergs. Bei der ganzen Veranstaltung sind an zwei Tagen ca. 4900 Teilnehmer in 13 Disziplinen am Start, wo unter anderem auch ein 3/4 Marathon und ein Urmensch Marathon mit 50 km angeboten wird. Am 15. Oktober war es dann so weit. In aller Frühe machten sich neun Läufer und Läuferinnen der SG Stern Gaggenau auf den Weg nach Steinheim an der Murr. Während sich M. Arthur, N. Ngoajeu, R. und V. Bafaro, St. Weiß, B. Waschilowsky, E. Grimm sowie B. und St. Schweigel noch ein wenig die Zeit bis zum Start für die 10-km-Strecke vertreiben konnten, mussten K. Grotz und St. Rutkalneit mit dem Shuttle-Bus nach Gronau fahren. Dort war der Start für den Halbmarathon. Ziel war für alle beim Steppi, dem Steppenelefant, in Steinheim an der Murr. Maximilien kam als erster der Gaggenauer nach 51:52 min ins Ziel. Dicht gefolgt von Rita (53:30 min) und Stephanie (53:41 min). Bernd benötigte 56:04 min für die 10-km-Strecke. Fast zeitgleich sind Stefan (58:37 min) und Barbara (58:53 min) ins Ziel gekommen. Und zu guter Letzt Edith nach 1:04:05 h. Steffi konnte sich im Ziel über ihre Zeit von 1:42:01 h freuen und Klaus wurde von der Mannschaft nach 2:20:32 h empfangen. Um 14 Uhr begann die Veranstaltung der SG Stern um die AK-Sieger und die Konzernmeister auszuzeichnen. Für die 10 km

bekam Maximilien einen Pokal für den 2. Platz in der AK M30 und Stephanie Weiß wurde als Dritte in der AK W35 belohnt. Beim Halbmarathon lief Steffi Rutkalneit auf den 2. Platz in der AK W40 und hatte somit auch den zweiten Platz gesamt.

Sparte Volleyball

Spielbericht

Voller Tatendrang und guter Vorsätze machte sich die Mannschaft der SG Stern Gaggenau/TV Bischweier auf den Weg, zum ersten Auswärtsspiel der Saison in der Verbandsliga Mixed Süd. Am 21. Oktober traten die Volleyballer in Bühl gegen den Aufsteiger Dillweißstein und Bühl an. Gleich zu Beginn des ersten Satzes wurde versucht konzentriert aufzuspielen, jedoch machte es sich die Sportgemeinschaft durch eigene Fehler sehr schwer ins Spiel zu kommen. Die ersten zwei Sätze gingen relativ deutlich an den Aufsteiger Dillweißstein mit 25:13 und 25:11. Erst im letzten Satz fand die Mannschaft in die Spur, konnte aber das Spiel nicht mehr drehen. Bei der anschließenden Begegnung gegen die Heimmannschaft aus Bühl galt es nun die Mannschaftsleistung zu steigern. Trotz wichtiger Impulse der Spielführerin Saskia Ball langte es nicht, ging das Spiel gegen Bühl ebenso mit 0:3 aus. Der Saisonstart lief nicht wie erhofft, die Mannschaft muss in den kommenden Trainingseinheiten versuchen, aus den Fehlern des letzten Spieltags zu lernen und am 11. November (Anpfiff gegen 16.30 Uhr), beim Heimspieltag in der Bischweierer Turnhalle, wieder anzugreifen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Hundefreunde ermitteln Vereinsmeister

Zahlreiche Begleit- und Schutzhunde waren bei der Vereinsmeisterschaft der

Hundefreunde Gaggenau am vergangenen Wochenende an den Start gegangen, so dass ein Wettkampftag in diesem Jahr nicht ausreichte. Am 21. Oktober zeigten nach den erforderlichen Sachkundeprüfungen der Hundeführer die Begleithunde zunächst die vorgeschriebenen Unterordnungsübungen, ehe Leistungsrichter Georg Benz die erforderliche Verkehrssicherheit der Teams überprüfte.

Bereits in den frühen Morgenstunden des 22. Oktober suchten die Schutzhunde und die beiden Fährtenhunde im freien Gelände ihre Fährten. Nach einer Frühstückspause wurden auf dem Übungsplatz die vorgeschriebenen Unterordnungsübungen gezeigt. Den Abschluss bildeten die Schutzdienstübungen der Prüfungsstufen eins bis drei. Dem interessierten Publikum zeigten sich an beiden Tagen freudige, gut vorbereitete Hunde unterschiedlichster Rassen. Am Ende standen folgende Platzierungen fest. Bei den Begleithunden belegte Kerstin Lorenz mit Foxterrier „Holla die Waldfee von Barge“ Platz eins und wurde Vereinsmeister. Caroline Zyball mit Flat coated Retriever „Balu“ erreichte Platz zwei vor Georg Micko mit Riesenschnauzer „Quintus vom Goldbergsee“. Vereinsmeister bei den Schutzhunden wurde Manfred Schmalzbauer mit Malinois "Zico von Löwenfels" mit 288 von 300 möglichen Punkten. Platz 2 belegte Andreas Würz mit Malinois "Iacco von den Unbestechlichen" und 284 Punkten. Carmen Heuskel wurde mit Boxer „Villano von der Amselwiese“ und 231 Punkten Dritte. Zweiter Vorsitzender Michael Fritsch dankte im Rahmen der Siegerehrung den Hundeführern für ihr sportliches Engagement. Leistungsrichter Georg Benz zeigte sich in seiner Schlussrede von der guten Organisation der Veranstaltung beeindruckt.

Eine Gesamtübersicht der Prüfungsergebnisse finden Interessierte auf der Homepage des Vereins unter www.vdh-gaggenau.de.



Sechs von insgesamt elf Begleithunden bei der Siegerehrung.

Foto: VdH Gaggenau

Musikverein Bad Rotenfels

Fantastisches "Crazy Konzert"

Fast 400 Zuschauer begeisterte der Musikverein Bad Rotenfels am vorletzten Sonntag mit seinem Herbstkonzert der besonderen Art in der Jahnhalle Gaggenau. Mit seinem „Crazy Konzert“ zeigte das Gesamtorchester unter der Leitung seines wie immer bestens gelaunten Dirigenten Milen Haralambov, dass Blasmusik nicht nur klassisch, sondern auch modern sein kann. Etliche Showeinlagen brachten dabei nicht nur das Publikum, sondern auch die Musiker zum Staunen und Lachen. Eröffnet wurde das Konzert durch den Musikverein mit der Ouvertüre „Alpine Inspirations“ des jungen Tirolers Martin Scharnagel, welches das Publikum auf eine musikalische Wanderung durch die Tiroler Berge entführte. Mit Llanos Komposition „Cataluna“ ging es temperamentvoll weiter ins schöne Katalonien. Beim nächsten Stück „Concertino für Posaune“ von Ernst Sachse stellte der jüngste Solist des Nachmittags, Andreas Wieland, auf beeindruckende Art und Weise sein Können unter Beweis. Mit einem Medley der bekanntesten Songs des Sängers und Pianisten Billy Joel verließ das Orchester den klassischen Teil des Konzerts und spielte und swingte sich durch Klassiker wie „Uptown Girl“ oder „Just The Way You Are“. Mit dunklen Sonnenbrillen traten beim nächsten Stück die acht Flügelhorn- und Trompetenspieler des Orchesters hervor und der eigens für das Konzert eingeflogene Silvester Stallone alias Milen Haralambov bestieg zum eingespielten Titel „Eye of the Tiger“ den Boxring bzw. die Bühne.

Mit spektakulären Lichteffekten sowie Boxeinlagen des Dirigenten wurde Bill Contis Filmmelodie zum Filmklassiker Rocky „Gonna Fly Now“ dargeboten. Mit einer weiteren Filmmusik zu „Children of Sanchez“, ursprünglich komponiert von Chuck Mangione, und den Solisten Manuel Sandhaas am Flügelhorn, Arno Manz am Alt-Saxofon sowie Herrn Pfarrer Tobias Merz als Gastmusiker am Klavier ging es im Programm weiter. Mit dem Rock-Medley „Hard Rock Stones“ wurde es zum Abschluss dann noch einmal richtig fetzig und die Stimmung im Saal erreichte ihren absoluten Höhepunkt. Besonders die Solisten Richard Baumstark am Tenor-Saxofon sowie Marco Grimm an der Trompete, der sich mit Klarinetist Hans-Jörg Buchmann ein unübertreffbares musikalisches Battle lieferte, brachten mit den Songs „Satisfaction“ von den Rolling Stones und „Smoke on the Water“ von Deep Purple den Saal zum Beben.



Die Konzertakrobaten Gogol & Mäx beim Herbstkonzert.

Foto: Musikverein Bad Rotenfels

Nach tosendem Applaus und Standing Ovationen verabschiedeten sich Dirigent und Orchester mit John Miles „Music“ von seinem großartigen Publikum. Nach einer kurzen Umbaupause, in welcher aus der Bühne ein gemütliches Wohnzimmer wurde, ging es dann nicht weniger spektakulär weiter.

Die Konzertakrobaten Gogol & Mäx brachten Jung und Alt abermals zum Staunen und Lachen. So gab es fast kein Instrument, welches nicht zum Einsatz kam. Auf Klavier, welches auch mal von oben oder rückwärts gespielt wurde, Alphorn, Mini-Saxofon, einem Konstrukt aus Violine und Glockenspiel oder auf einfachen Alltagsgegenständen wie Abflussrohren und Weingläsern lieferten sich die beiden Akteure ein erbittertes musikalisches Duell um die Gunst der Zuschauer - immer wieder begleitet durch höchst akrobatische Einsätze.

Die Idee des Vereins, zusätzlich zum traditionellen Winterkonzert - in diesem Jahr am 2. Adventssonntag, 10. Dez., ein Stuhlkonzert zu bieten, hat gezündet, so dass man auf eine Fortsetzung dieser Idee gespannt sein darf.

TB Bad Rotenfels Judo

Kickboxtraining für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Das Kickboxtraining ist durch die Schutzausrüstung eine einsteigsfreundliche Kampfsportart und führt zu vielen positiven Effekten. Es verbessert die Kraft, die Ausdauer, die Schnelligkeit und die Reaktionsfähigkeit. Das Selbstbewusstsein wird gestärkt und ein selbstsicheres Auftreten gefördert. Ihr Kind wird selbstbewusster, und kann sich dadurch sicher in seiner Umgebung bewegen.

Ziele des Kickboxtrainings sind vor allem den Kindern Schlag und Tritttechniken zu vermitteln, die dann im Übungskampf oder auf Turnieren eingesetzt werden können. Wir vermitteln in unseren Übungseinheiten ein faires Miteinander. Die Übungsstunde ist geprägt von Spaß und Freude.

Das neue Angebot startet am Fr., 10. Nov., von 17 - 18 Uhr mit einem Schnupperkurs über 6 Wochen in der Vereinsturnhalle des TBR in der Ringstr. 24. Eine Gebühr wird erhoben. Beim Schnupperkurs braucht Ihr Kind noch keine spezielle Ausrüstung, diese wird vom Verein zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an den Kurs werden jedoch Boxhandschuhe, ein Kopfschutz, Schienbeinschützer/Fußschützer und ein Zahnschutz benötigt. Info und Anmeldung bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet statt am Fr., 24. Nov., um 20 Uhr im Bernhardusheim. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen. Tagesordnungspunkte können bis 18. November eingereicht werden unter gv.hoerden@web.de.

Achtung Autofahrer!



An stehenden
Schulbussen
l a n g s a m
vorbeifahren!

Musikverein Hörden**"Da Blechhauf'n"
in der Flößerhalle**

"Da Blechhauf'n" ist eine siebenköpfige Blechblas-Formation aus Österreich und spielt „Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie. Nachdem sie bereits vor zwei Jahren die Besucher begeistert hatten, sind sie mit Ihrem neuen Programm, die Wirtshausrunde, am Sa., 18. Nov., wieder in der Flößerhalle zu Gast.

Von Mariandl bis Mariachi, von Mosch bis Mutzenbacher, der Blechhauf'n spielt, wie gewohnt witzig und virtuos, alte Hader, böhmische Weisen und die größten Hits der letzten 2000 Jahre.

Eintrittskarten gibt es ab sofort über die Homepage des Musikverein Hörden www.musikverein-hoerden.de, im Malergeschäft Rahner oder bei allen aktiven Musikern.

Altenwerk St. Johannes Oberweier**Vortrag: „Kräuterheilkunde - heimische Kräuter im Alltag“**

Der nächste Seniorennachmittag findet am Do., 9. Nov., im Gemeindehaus in Oberweier, gleich neben der Kirche, statt. An diesem Nachmittag wird uns die Kräuterfachfrau und Hildegard-Gesundheitsberaterin Barbara Gutmann aus Bad Rotenfels besuchen. Ihr Vortrag mit Bildschirmpräsentation trägt den Titel: "Kräuterheilkunde - heimische Kräuter im Alltag".

Frau Gutmann wird uns hinweisen darauf, wie wir uns gesund erhalten und mehr Wohlbefinden erreichen können. Bei so manchen Unpässlichkeiten und Gesundheitsproblemen könne man sich effektiv selber helfen durch die gezielte Anwendung mit einer Vielzahl von Kräutermitteln, heißt es in der Ankündigung durch die Kräuterfachfrau. Für verschiedene Themenbereiche stellt die Referentin hilfreiche Kräuter vor, die in Form von Tees, Tinkturen, Salben, Auflagen und Wickeln zur Linderung und Verbesserung oder gar Ausheilung der Beschwerden eingesetzt werden können.

Als hochwirksames Beispiel sei die Beinwellsalbe bei Knochen- und Gelenkproblemen genannt oder der beruhigende und schlaffördernde Baldrian. Auch an Bittermittel, wie der Löwenzahn für Galle und Leber, wird erinnert oder an das universell wirkende Johanniskraut - vor allem als Antidepressivum. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens für Sie gesorgt. Neue Gäste sind bei uns jederzeit willkommen. Beginn ist wie immer um 14 Uhr.

**Aus dem Verlag**

Einsendung von Antje Knies aus Leonberg-Höfingen; eine der Gewinnerinnen unserer Schlemmer-/Freizeiblock-Verlosung:

Kürbislasagne

Zutaten für 4 - 6 Personen :

20 g Kürbiskerne
1 kleiner Bund Suppengrün
500 g Kürbisfleisch
1 Zwiebel und 1 Knoblauchzehe
4 EL Butter
500 g gemischtes Hackfleisch
2 EL Tomatenmark
1 Dose gehackte Tomaten
Salz und Pfeffer
50 g Butter oder Margarine
50 g Mehl
200 ml Gemüsebrühe (Instant)
1 Becher Schmand
geriebene Muskatnuss
Lasagneplatten
150 g Goudakäse
Fett für die Form

Zubereitung :

Kürbiskerne in einer Pfanne ohne Fett leicht rösten, herausnehmen und abkühlen lassen.

Suppengrün putzen und waschen. Möhren und Sellerie schälen und alles fein würfeln. Kürbis, Zwiebel und Knoblauch schälen und fein würfeln. 2 EL Butter in einem Topf erhitzen und Hack darin krümelig braten. Suppengrün, Kürbis, bis auf einige Würfel zum Garnieren, Zwiebel und Knoblauch zufügen und kräftig anschwitzen. Tomatenmark zufügen. Mit gehackten Tomaten ablöschen. Aufkochen und mit Salz und Pfeffer würzen. Soße offen ca. 10 Minuten köcheln lassen. Brühe zugeben und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Lasagneblätter oben drauf. So weiter verfahren, bis alle Zutaten aufgebraucht sind. Auf der letzten Hackmasseschicht den Becher Schmand verteilen. Käse reiben und gleichmäßig auf der Lasagne verteilen. Mit den restlichen Kürbiswürfeln und -Kernen bestreuen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 °C/ Umluft: 175 °C/ Gas: Stufe 3) ca. 40 - 45 Minuten backen, bis die Lasagne goldbraun ist.

Foto: jenifoto/
iStock/Thinkstock

Herbstlicher
Rezept-Tipp
aus der Redaktion**Süß-Saure Kürbisse
(eingelegerter Kürbis)**

1,5 kg festes Kürbisfleisch,
1/2 Liter Weinessig,
1/4 Liter Wasser,
750 g Zucker,
2 Sternanis,
1/2 Zimtstange,
je 1 TL Senfkörner und weiße Pfefferkörner

Das entkernte Kürbisfruchtfleisch in 2 x 2 cm große Würfel schneiden. Essig, Wasser, Zucker und Gewürze zum Kochen bringen. Die Kürbiswürfel portionsweise je 3 Min. darin bei mittlerer Hitze garen. Dann den heißen Sud über die Würfel gießen und alles 1 Tag durchziehen lassen.

Am anderen Tag den Sud abgießen, dickflüssig einkochen und erneut über die Kürbisstücke gießen. Den Vorgang noch einmal wiederholen. Die eingelegeren Kürbisse gut verschlossen dunkel und kühl aufbewahren.

Ebenso lassen sich nicht zu reife grün- oder gelbfleischige Honigmelonen zubereiten.

Kürbis in weißer Sauce

1 kg Kürbis,
40 g Butter

Für die Sauce:

60 g Butter,
40 g Mehl,
1/4 Liter Fleischbrühe,
1/4 Liter Milch,
Salz,
weißer Pfeffer,
gemahlene Muskatnuss,
1/2 TL Zitronensaft,
1 Eigelb

Den Kürbis schälen, entkernen und in Würfel schneiden. Die Butter zerlassen und die Kürbiswürfel etwa 5 Minuten darin braten, von der Kochstelle nehmen und warm halten.

Für die Sauce:

40 g Butter in einem Topf zerlassen, unter Rühren das Mehl zugeben und leicht bräunen. Mit der Fleischbrühe und der Milch aufgießen und 5 Minuten kochen lassen, dabei öfters umrühren. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen, den Zitronensaft, das verquirlte Eigelb und die restliche Butter zugeben und alles zu einer Sauce verrühren. Zum Schluss nochmals abschmecken. Die Kürbiswürfel in der weißen Sauce servieren.